



holzstudio
Pass!

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz

05356/62085 | Paß-Thurn-Straße 20 | 6392 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

wieser
Ges.m.b.H.

Ihr Spezialist für ...

**POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ**

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf/Tirol · Dorfstraße 3
Tel.: 05352/63115
info@wieser-michael.at

NEUHEIT
FAHRRADSTÄNDER
mit Schiständer kombiniert

**EIN ECHTES MULTITALENT FÜR
SOMMER UND WINTER**

Der neu entwickelte Ski- und Fahrradständer mit integrierter Tropfasse, Gummimatte und Ladesteckdose für E-Bikes ist für alle Fahrradtypen – vom Rennrad bis zum E-Bike – geeignet und ermöglicht eine sichere, schonende Abstellung ohne Beschädigungsrisiko.

Johann Steixner
Metallbau GmbH & Co KG
Mühlthal 11
6363 Westendorf
Tel.: 05334 / 2370

Patent
Musterschutz

www.metalbau-steixner.at

TAG der OFFENEN TÜR am 5. Februar 2026

**MEDICUBUS- AUSBILDUNGSZENTRUM
FÜR PFLEGEBERUFE IN ST. JOHANN IN TIROL**

**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol Speckbacherstraße 26, 05352 65 900
Fieberbrunn Dorfstraße 18, 05354 52 843
www.optik-kreinig.at

**MEDIEN SPEZIAL im Februar
„Lehrstellen Arbeits-/Fachkräfte“**

Beilage in allen 4 Boten

**Schalten Sie JETZT Ihre
Stellenanzeige.**

Redaktionsschluss 27.01.2026



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Traditioneller Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Johann in Tirol (Seite 3)

Chapeau! Da kann man nur wertschätzend den Hut ziehen – ich meine die Verdienste, Leistungen, Projekt- und Vereinsgründungen und umgesetzten Initiativen, welche die ausgezeichneten Bürger und Bürgerinnen der Marktgemeinde St. Johann „vollbracht“ haben.

Mutige, ausdauernde und durchsetzungsstarke Frauen haben im Sozialbereich großartige Angebote und Unterstützungen für Frauen, Familien und Hilfesuchende ins Leben gerufen. Sie kämpfen und arbeiten seit

vielen Jahren für Betroffene, schauen nicht weg, suchen nach Lösungen und nutzen ihre Netzwerke für Verbesserungen.

Ebenso beeindruckend ihre Verdienste in den Bereichen Sport, Kultur und Gemeindepolitik. Prägende Persönlichkeiten, die federführend an der Entwicklung von St. Johann mitgewirkt haben und neue Weichen gestellt haben – z.B. Museum & Galerie, die Alte Gerberei, Fußgängerzone, Knödelfest, Kaisersaal, Wohnbau und vieles mehr.

Vorbilder für die Gesellschaft, die still und unermüdlich im Hintergrund agieren, nicht unbedingt gerne im Rampenlicht stehen, aber sich dennoch über die Ehrenzeichen der Marktgemeinde freuen. Wobei ihnen bei den Ausführungen ihrer Verdienste durch Bürgermeister Stefan Seiwald wieder bewusst wurde, was sie bewirkt und geleistet haben. Vieles, von dem noch Generationen profitieren können – aber es gilt weiter daran zu arbeiten und nicht als selbstverständlich zu betrachten – ein Auftrag das Geschaffene zu erhalten.

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 04.02.2026
Erscheinung: 13.02.2026
Kontakt: info@medienkg.at

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Eri – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

15 JAHRE

Wir liefern Ihren Strom!

NRG plan
wir planen
Ihre erneuerbare
Energie

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

HARLANDER
KRANVERLEIH
Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW
ERL, Tel. 0676-7153381

Wir verlosen einen Bildkalender 2026 von Reinhold Stecher für den **ersten Anrufer**, der am **Dienstag, 27.01.2026 um 8:00 Uhr** anruft.

Eltern-Kind-Zentrum Söllandl
www.ekiz.or.at

Kurstipps im Februar

Babyschwimmen im Kaiserbad Ellmau
für Babies von 6 Monaten bis 1 Jahr mit Begleitung

02./09./16./23. Februar 2026
Uhrzeit: 10:00 bis 11:00 Uhr oder 11:00 bis 12:00 Uhr
Ort: Kaiserbad Ellmau | Wimm 1 | 6352 Ellmau

Hilfe, mein Kind ist Online!
Webinar | Für Eltern von Kindern von 6 bis 10 Jahren

Mittwoch, 11. Februar 2026
Uhrzeit: 20:15 bis 21:30 Uhr

Zumbini in Ellmau
für Kinder von 0 bis 4 Jahren mit Begleitung

24.02./03.03./10.03./17.03./24.03./07.04./14.04.2026
Uhrzeit: 15:00 bis 15:45 Uhr oder 16:00 bis 16:45 Uhr
Ort: EKIZ Söllandl | Dorf 4d | 6352 Ellmau

Weitere Angebote im Februar
Faschingsparty, Webinar Spielerisch Bindung fördern, Mama Happy-Hour Online Treff uvm.

Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer Website www.ekiz.or.at oder sende uns ein E-Mail an info@ekiz.or.at.



GR Dr. Johann Trausnitz

† 14.01.2026 im 76. Lebensjahr

Geboren am 1. Februar 1950 in Zederhaus im Lungau arbeitete Dr. Johann Trausnitz nach der Handelsschule in Salzburg als Bilanzbuchhalter im Raiffeisenverband Salzburg. Es folgte die vierjährige Vorbereitung im Franziskanerkloster in Telfs auf die Berufsreifeprüfung. Von 1976 - 1983 studierte er Philosophie & Theologie an der Universität Innsbruck und Salzburg.

Sein erster Pastorateinsatz führte ihn als Diakon nach Wörgl. Am 29. Juni 1984 wurde er im Dom zu Salzburg zum Priester geweiht. 1989 promovierte er an der Uni Innsbruck zum Dr. der Theologie. Als Kooperator war er in den Pfarren Mittersill, Hollersbach und Kitzbühel seelsorgerisch tätig und übernahm als Pfarrprovisor die Pfarre Mayrhofen.

35 Jahre in St. Johann

Seit 1991 wirkte er als Pfarrer in St. Johann in Tirol und wurde 1996 Dechant des Dekanats. Nach dem Tod von Pfarrer Hans Dollmann (2010) betreute er auch die Pfarre Oberndorf in Tirol mit. Seit 2020 verbrachte Dr. Johann Trausnitz seinen verdienten Ruhestand in Oberndorf und war immer gerne bereit auszuweichen.

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 23.01.2026 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Oberndorf statt.

Seelenrosenkrantz am Donnerstag, 22.01.2026 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Oberndorf.

Neujahresempfang der Marktgemeinde St. Johann in Tirol:

Fünf Persönlichkeiten ausgezeichnet – Kulturpreis verliehen



(v.li.) BGM Stefan Seiwald, Hans Oberlechner, Christine Schneider, Renate Magerle, Renate Kammerlander, Rudolf Kisch, Vize-BGM Hubert Almberger, Armin Rainer, Vize-BGM Peter Wallner.

Foto: Wörgötter

Die Gemeinde St. Johann bedankt sich im Rahmen des jährlichen Neujahrsempfangs in den Tourismusschulen bei verdienten Bürgern und Bürgerinnen, bei ihren Partnern (Pfarre, Bezirkskrankenhaus, Einsatzorganisationen) und Vereinsfunktionären. Den Rückblick und die Vorschau von Bürgermeister Stefan Seiwald veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe (14.02.).

Vor der Verleihung der Ehrenzeichen an verdiente Persönlichkeiten rief Peter Fischer, der Moderator des Festabends, zu einer Schweigeminute für den tags zuvor verstorbenen Dekan Johann Trausnitz, Ehrenringträger und Ehrenbürger der Marktgemeinde St. Johann, auf.

Rudolf Kisch, Sportehrenzeichen: Der begeisterte Fan des Motorsportclubs ist seit 50 Jahren im WSV St. Johann aktiv tätig und ist auch bei anderen Sportvereinen u.a. beim Sportklub im Einsatz, wenn es gilt anzupacken.

Armin Rainer, Kulturehrenzeichen: Gemeinderat, Museumspionier und -leiter, Kurator, Architekt, Fuzo-Ideengeber, Karikaturist – Rainer hat das kulturelle und öffentliche Leben im Ort maßgeblich mitgestaltet u.a. die Neuaufstellung des Museums samt Galerie, die Gründung des Kulturvereins und der Galerie im Fellerhaus, die Gestaltung und Umsetzung der Fußgängerzone, Ideengeber für das Knödelfest und den Kulturpreis.

Renate Kammerlander, Goldenes Ehrenzeichen: Langjährige Gemeinderätin und -vorstand, Kulturreferentin mit Weitblick. Kultur, Soziales und der Wohnbau lagen ihr besonders am Herzen. Während ihrer Amtszeit erfolgte der Kauf und die Neuausrichtung der Alten Gerberei, dank ihr wurden beim Bau des Kaisersaales die Vereine berücksichtigt (Theaterverein, Musikkapelle, Landesmusikschule).

Renate Magerle, Goldenes Ehrenzeichen: Die Gründerin der Soroptimistinnen und des Mädchen-/Frauenberatungszentrums kämpft seit vielen Jahren für sozial Benachteiligte und von Gewalt betroffene Frauen und Kinder. Ihr jüngstes Projekt ist der Verein „St. Johannis“.

Christine Schneider, Goldenes Ehrenzeichen: Die Post-Christl, Wirtin, Gönnerin der Vereine, Mitgründerin (u. a. Soroptimistinnen, Zeitpolster, St. Johannis), höchst engagiert in der Flüchtlingshilfe – eine St. Johanner Institution.

Hans Oberlechner, Kulturpreis „Saxifraga“ 2026: Seit über 30 Jahren sorgt der Gründer der Musik Kultur in St. Johann für eine hochkarätige Kunstvielfalt und einen erlesenen Kunstgenuss. 25 Jahre Alte Gerberei, international anerkannte Festivals, Programmkino und Kinder-/Jugendkultur tragen seine unvergleichliche Handschrift.

-rw-

Unterstützung für C4-Stützpunkt in Reith bei Kitzbühel

Café+co feiert 20 Jahre Partnerschaft



Seit dem Jahr 2005 zählt café+co zu den wichtigsten Unterstützern des Notarzthubschraubers Christophorus 4. Über zwei Jahrzehnte hat das Unternehmen rund 47.000 Euro für Material und Ausrüstung rund um Einsätze und den Stützpunkt in Reith bei Kitzbühel bereitgestellt. Von Kaffeemaschine über Gasgriller bis hin zu Flugrettungsgurten und Overalls – das Material trägt maßgeblich zur Einsatzbereitschaft und zur Lebensqualität der Crew am Stützpunkt bei.

„Wichtig ist uns, dass es sich um eine Partnerschaft und kein Sponsoring handelt. Wir sehen das auf Augenhöhe und setzen auf eine dauerhafte Partnerschaft“, betont Fritz Kaltenegger, CEO der café+co International Holding, und Herbert Rieser. Beim Besuch ließ sich der CEO von Stützpunktleiter Josef Deutinger die Einrichtung und vor allem den Hubschrauber zeigen. „Die Technik, die dahintersteckt und der Einsatz der Mannschaft sind beeindruckend“, sagt Kaltenegger und Deu-



(v.li.) Herbert Rieser (café+co), Stefan Pichelsberger (leitender Flugretter C4), Fritz Kaltenegger (CEO café+co) und Stützpunktleiter Josef Deutinger.

Foto: Angerer

tinger unterstreicht: „Wir haben hier eine sehr gute Partnerschaft. Das Material unterstützt uns bei der Arbeit und auch bei unserem Leben hier am Stützpunkt.“

-red-

Tourismusschulen St. Johann luden zum Tag der offenen Tür ein:

Wenn Begeisterung zur Leidenschaft wird



Fremdsprachen-Interviews über Praktikumseinsätze im Ausland.

Beim großen „Tag der offenen Tür“ am 13. Jänner konnten die Tourismusschüler knapp 400 interessierten Besuchern ein gut durchdachtes, begeisterndes und buntes Programm anbieten und ihre vielfältigen Fähigkeiten präsentieren.

Das Erdgeschoß stand ganz im Zeichen des Praxisunterrichts: Im Speisesaal wurde vom Service-Team kunstgerecht Fisch und Obst filetiert, schmackhafte Crepe Suzette flambiert. An der Front Cooking Station wurde fleißig dafür gesorgt, um das „Flying Buffet“ stets mit kleinen Köstlichkeiten zu bestücken. Die Wein- und Käsesommeliers, Baristi, Jungbarkeeper und Edelbrand-Sommeliers (hauseigene Schnapsbrennerei) luden Interessierte zu allerlei Vorführungen und Verkostungen.

In der Pralinenmanufaktur sowie beim „Creative Plating“ konnten die Besucher aktiv dabei sein und unter fachkundiger Anleitung durch das Küchen-Team ihre eigenen Teller geschmackvoll anrichten und den zukünftigen Fachkräften über die Schulter schauen.



Schüler zeigten Creative Plating, Kreatives Anrichten. Fotos: Tourismusschule

Ein Fixpunkt war die stündliche, humorvolle Modenschau, bei der die einheitliche Praxiskleidung für Service, Bar und Küche von Schülern gekonnt in Szene gesetzt wurde.

Der 2. Stock war Schauplatz des theoretischen Unterrichts: Bei individuellen Schulführungen - die den Gästen einen guten Einblick über die umfangreichen Ausbildungsmöglichkeiten in Tourismus und Wirtschaft sowie vier lebenden Fremdsprachen gaben - konnte man sich über die Sommer-Praktika im In- und Ausland, Exkursionen und Klassenreisen informieren – mit den Buddies über den Schulalltag plaudern, sich über die drei Junior-Companies informieren, das „Schulkino“ besuchen und vieles mehr. Großer Andrang herrschte bei den „Fremdsprachen-Interviews“, bei denen Schüler über ihre Praktikumseinsätze im Ausland referierten und ihre Sprachkenntnisse unter Beweis stellten.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, die zum Gelingen dieses tollen Tages beigetragen haben!

-red-

Schischule Going:

Neuübernahme durch engagiertes Team



Benni Hennlich & Markus Hirzinger überreichten der Familie Schweiger ein Erinnerungsstück.

Jahrzehntlang hat die Familie Schweiger die Schischule in Going betrieben. Kurz vor Weihnachten wurde diese von Benjamin Hennlich und Markus Hirzinger und deren Team neu eröffnet.

Für Hirzinger war es ein logischer, weiterer Schritt – der Gänger betreibt seit 20 Jahren das Sportgeschäft „Going Sport“, die Schischule rundet das Angebot ab. „Es ist für mich ein Herzensprojekt“, erklärte er bei der Eröffnungsfeier. Das Stammpersonal im Skiverleih wird nun auch am zusätzlichen Standort bei der Schischule eingesetzt. Stolz sind die Betreiber darauf, dass 80 Prozent ihrer Skilehrer einheimisch sind.

Bürgermeister Alexander Hochfilzer bedankte sich bei Helmut Schweiger, der seit 1969 einen tollen Beitrag für Going geleistet hat – und ebenso bei Hennlich und Hirzinger, die sich die Weiterführung der Schischule zutrauen und neuen Schwung in die Skischule bringen wollen. Helena Gschwentner vom TVB Going ist froh darüber, dass die Schischule weiter betrieben wird.

Für die beiden Betreiber ist die Skischule ein bedeutender Einstieg in das Skigebiet Wilder Kaiser. „Wir wollen so gut sein, dass die Leute wieder kommen“, versicherten sie beim Eröffnungsfest. Die Besucher schwärmten von der Übungswiese beim Schiederer-Grund, welche sich zeigen lassen kann. „Nun heißt es zusammenhalten und für den Gast das Beste geben“, betonte Hirzinger.

-be-



Benni mit Maskottchen Asti und Markus Hirzinger (re.)

Fotos: Eberharter



UMBAU, AUSBAU UND SANIERUNG

Wir machen aus Alt Neu und zwar mit Herz und Verstand.

Vom ersten Handgriff bis zum letzten Pinselstrich:

Wir übernehmen Ihren Umbau / Sanierung
Ausbau / Neubau komplett.

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie
echte Handwerksqualität aus
Leidenschaft und Tradition.

- Planung und Beratung
 - Ausführung als Generalunternehmer möglich
 - Baumeister - Zimmermeisterarbeiten
 - Umbau – Ausbau – Sanierung - Neubau
 - Dachbodenausbau
 - Verputz- und Malerarbeiten
 - Trockenbau
 - Parkettbodenverlegung
 - ALLES AUS EINER HAND
- SEIT 65 JAHREN

Ing. Christian Bucher

Bucherbau / Baumeister / Zimmermeister
6380 St.Johann in Tirol

Bucher Alexander

+43 664 1938191 · info@bucheralexander.com



70 Jahre Schergewichtseisschützenverband Kitzbühel:

Generationen pflegen und leben den Traditionssport



Anni Brugger wurde für ihren Einsatz auf der Reither Eisbahn seit 1983 ausgezeichnet.

Zur Jubiläumsfeier in Reith bei Kitzbühel konnte die Verbandsführung Mitglieder aus den zwölf Vereinen und zahlreiche gratulierende Ehrengäste begrüßen. Der Jubiläumsabend begann mit einem geselligen Empfang beim Reitherwirt, dann zog man gemeinsam - ähnlich wie bei einer Olympiade - mit Fackeln und Namensschildern der Vereine in das Kulturhaus ein. Aktuell gehören dem Schergewichtseisschützenverband folgende Vereine an: EC Brixen, ESV Erpfendorf, EV Fieberbrunn, ESV Gasteig, EC Going, EC Jochberg, 1. TESV Kitzbühel, EC Oberndorf, EC Reith bei Kitzbühel, EC Rummlerhof St. Johann, EV St. Ulrich am Pillersee, ESV Endland Waidring.

Gründung im Jänner 1956

Erstmals Erwähnung findet das Eisstockschießen mit Schergewichtsstöcken Anfang der 1900er Jahre. Das älteste existierende Foto aus dem Jahr 1914 stammt von den Eisschützen Fieberbrunn. Ein Novum prägte die Anfänge. Der Bezirksverband wurde 1956 von den beiden Kitzbühelern Sebastian Huber und Max Werner gegründet, erst später folgten die Vereinsgründungen in den Gemeinden. Die erste Meisterschaft fand mit zehn Vereinen statt – über Jahrzehnte konnten sich nur die Herren messen – erst seit dem Jahr 2000 gibt es auch Damen-Bewerbe, wobei der erste Damen Bezirkscup 2002 in Szene ging.

Wertschätzender Dank

Die Ehrengäste waren voll des Lobes für die einsatzfreudigen Obleute, Funktionäre und Mitglieder – die ihren Sport leben und an die junge Generation weitergeben. LAbg. Katrin Brugger betonte: „Seit der Gründerzeit haben Generationen von leidenschaftlichen Eisschützen die Werte ihres Sports hochgehalten – der besonders durch Teamfähigkeit, Nervenstärke, Ausdauer und Koordination geprägt ist.“

LAbg. Claudia Hagsteiner gratulierte auch in ihrer Funktion als Vizepräsidentin des ASKÖ Tirol den Verbandsmitgliedern zum Jubiläum. „Danke für 70 Jahre Leidenschaft für den Sport und die besondere Gemeinschaft, die ihr tagtäglich unter Beweis stellt. Das Land Tirol schätzt eure hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen und Schulen sehr. Mit Andreas Aberger möchte ich einem besonderen Bezirksobmann danken. Er und sein Team leisten Großartiges.“

Bezirkshauptmann Michael Berger: „Der volle Saal zeugt von einer funktionierenden Gemeinschaft, für die es einen positiven Fanatismus braucht. Eure Passion ist kein Massensport, sie hat einen traditionellen und geschichtlichen Hintergrund. Ich wünsche den Vereinen viel Erfolg, genügend Nachwuchsschützen und so engagierte Funktionäre.“

„Eisschießen gehört zum Dorf dazu, es fördert das gesellige und sportliche Leben in den Orten und ist seit jeher eine beliebte Freizeitbeschäftigung für Alt und Jung“, schwärmte der Reither Bürgermeister Stefan Jöchl. „Gemeinden und Vereine sind bemüht entsprechende Sportstätten zu bieten – wirtschaftlich nicht immer einfach, aber gemeinsam machbar.“

Nostalgischer Rückblick

Bezirksobmann Andreas Aberger kommentierte altes Bildmaterial und Filme aus den Archiven: ORF Beitrag von 1976 zum 20 Jahr Jubiläum in Oberndorf und die letzten Jubiläumsfeiern 2006 und 2016 in Kitzbühel. Er erinnerte an die Pioniere, die den Eisstocksport weiterentwickelt haben. „Ohne unseren Ehrenobmann Leo Stöckl würde es den Verband in der heutigen Form nicht geben“.

Ein großer Dank an die treuen Sponsoren, Vereine, Gemeinden, Fördergebern und aktiven Eisschützen beendete den Festakt – der Abend klang gemütlich mit der Kitzbüheler Sunnberg Musik aus.

-rw-



Die Ehrengäste, der Bezirksverband und die Vereinsobleute feierten in Reith ein stimmungsvolles Jubiläum.

Fotos: Wörgötter

Autobus GmbH
SCHLECHTER

6364 Brixen im Thale
T. +43 5334 8200

info@schlechter.at
www.schlechter.at



Ankommen leicht gemacht – zuverlässige Transfers für jede Reise



- Transfers in der Region zu Veranstaltungen und Events
- Flughafentransfer von und nach Salzburg, München und Innsbruck
- Modernster Fuhrpark mit bestens ausgestatteten Fahrzeugen aller Kategorien

St. Johanner Hilfsgemeinschaft – Abschied und Rückblick:

Klaus Salvenmoser beendet Vorstandstätigkeit



Nach einer jahrzehntelangen und erfüllenden Zeit in der St. Johanner Hilfsgemeinschaft möchte ich mich nach 22 aktiven Jahren von meiner Funktion als Obmann verabschieden und einen kurzen Rückblick auf mein Engagement geben.

Mein Weg im Verein

Seit 1985 bin ich Mitglied der St. Johanner Hilfsgemeinschaft. Im Jahr 2003 wurde ich in den Vorstand gewählt und übernahm die Funktion des Schriftführers, die ich bis 2009 ausübte. Während dieser Zeit betreute ich die Mitgliederdatenbank, erstellte PR-Artikel und verantwortete die technischen Belange des Vereins. Mit dem Eintritt von Josef Ritsch 2009 erhielt der Vorstand neuen Schwung. Er übernahm meine Aufgaben als Schriftführer, während ich als Zeugwart für Fuhrpark, Geräte und Lager verantwortlich war.

Besondere Projekte und Meilensteine

Große Freude bereitete mir das Projekt „Verkaufswagen“. Den sogenannten „Food Truck“ habe ich mit viel Liebe zum Detail geplant und eingerichtet. Ein weiterer Meilenstein war die Erstellung unserer ersten Homepage 2006, die ich 2015 grundlegend und 2021 aus technischen Gründen vollständig erneuerte und bis heute pflege.

Seit dem 1. April 2016 habe ich mit großem Engagement die Geschicke des Vereins geleitet. Heute sehe ich mich aus gesundheitlichen Gründen leider gezwungen, meine langjährige Tätigkeit in der St. Johanner Hilfsgemeinschaft zu beenden.

Rasche unbürokratische Hilfe

Große Freude bereitet mir die Tatsache, dass wir seit 2016 dank unseres Einsatzes sowie der Unterstützung von Gönnern und Gästen € 128.455 für Menschen in unserer Gemeinde sammeln konnten. Allein nach dem Hochwasser 2022 kamen nahezu € 90.000 zusammen.

Großes Danke allen Spendern

Unser Ziel war es, bei Katastrophen schneller helfen zu können – und das ist gelungen. Mit einem Reserveguthaben von € 92.279 sind rasche Hilfen möglich, laufende Fälle werden aus dem Kontostand von € 9.020 gedeckt. Das stärkt die St. Johanner Hilfsgemeinschaft und gibt Hoffnung auf ihren erfolgreichen Fortbestand.

Dank und Anerkennung

Mein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, den vielen großzügigen Spenderinnen und Spendern sowie den zahlreichen Förderern, die unseren Verein finanziell unterstützt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht an den gesamten Vorstand, besonderer Dank an Ehrenobmann Alois Pletzer und Ehrenobfrau Irmgard Schmiedberger. Es war und ist mir eine große Freude, vor meiner Zeit als Obmann, 13 Jahre mit Loisei & Irma im Vorstand aktiv gewesen zu sein.

Während meiner fast zehnjährigen Obmannschaft durfte ich auf die tatkräftige Unterstützung folgender Personen, Firmen und Institutionen zählen: Bürgermeister Stefan Seiwald, Vizebürgermeister Hubert Almberger, Sozialreferat: Angelika Söllner und Vorgängerin Christine Ellmerer, Gemeinderat Klaus Fördermair, Bauhof-Team, Team des Ortsmarketing, Johann & Bernhard Kals und ihr Fahrzeugbau-Team, Michael Grafl (KochArt), den TVB-Funktionären Josef Grander, Martina Foidl, Anna Millinger, Erich Rettenmoser und Sebastian Feiersinger, Klaus Hechenblaikner (Softcon Agentur), Metzgerei Huber & Kals Fahrzeugbau (Sponsoren Kolumne im Koasabote).

Allen ein herzliches Dankeschön für die stets offene und unterstützende Zusammenarbeit! Interimsmäßig übernimmt Obmann Stellvertreterin Brigitte Keuschnigg die Leitung des Vereines mit 1. Jänner 2026. Die Mail Adresse obmann@hilfsgemeinschaft.com wird an Brigitte weitergeleitet.

-red-



Spenden-/Fördermöglichkeiten
Vermietung Food Truck,
Verkaufshütte, Kühlanhänger
www.hilfsgemeinschaft.com

Ganz neu: Ein besonderes Kinoerlebnis am Wilden Kaiser:

Von der Piste direkt ins erste Ski-Kino Tirols



Das echte Kinoerlebnis – mit großer Leinwand, Popcorn-Duft und gemeinsamer Spannung im abgedunkelten Saal – bleibt unvergleichlich. Genau dieses besondere Gefühl können Interessierte in Söll erleben: Im ersten Nostalgie Ski-Kino Tirols, mitten im Skigebiet SkiWelt Wilder Kaiser Brixental, in einem der ältesten Kinogebäude des Landes.

Ab Ende Dezember verwandelt sich die urige Tenne in der Hexerei in ein nostalgisches Ski-Kino. Von Montag bis Donnerstag werden hier kostenlos Kurzfilme für Jung und Alt gezeigt – natürlich mit Popcorn und Hexenwasser inklusive.

Das Besondere: Der Einkehrschwung führt direkt von der Keatabfahrt (Piste 43) vor den roten Vorhang. Zwischen 11 und 15 Uhr laufen die Filme stündlich, ganz ohne Tickets oder Voranmeldung. Einfach Skier abschnallen, Platz nehmen und



Kostenloses Ski Kino an der Keatabfahrt, MO - DO 11:00 bis 15:00 Uhr, Vorführungen jede volle Stunde. Foto: Berg-/Skilift Hochsöll

eintauchen in eine kleine, feine Auszeit voller Emotion und Erinnerung. Wenn es diesen Winter heißt „Vorhang auf im Ski-Kino Söll“, ist das ein neues Highlight für Wintersportfans und eine Hommage an das Kinoerlebnis vergangener Zeiten. -red-

127. Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf:

Über 6.600 ehrenamtliche Stunden geleistet



Ehrung für 60 Jahre (v.li.) BGM Gerhard Obermüller, KDT Hannes Embacher, Georg Treffer, KDT-Stv. Michael Bichler, Abschnitts-KDT Michael Schenk, Rudolf Bellinger (Bezirksverband).

Kommandant Hannes Embacher resümierte ein gewohnt arbeitsreiches Jahr für seine 87 Mitglieder starke Feuerwehr. Mit Simon Hanser und Sebastian Prosch wurden zwei Jugendmitglieder in den Aktivstand übernommen. Personalstand Ende 2025: 68 Aktive, 4 Jugend, 15 Reservisten.

Die Einsatzbilanz 2025 weist 43 Einsätze aus. Neun Brandeinsätze wurden abgearbeitet, vier im Einsatzgebiet und fünf Unterstützungseinsätze außerhalb (3 Erpfendorf, 1 Waidring, 1 Lienz/Osttirol). Mit 22 hielten sich im Vorjahr die technischen Einsätze in Grenzen – vorwiegend waren es Verkehrsdienste, Drehleiter-Einsätze und Personenbergungen. Neben fünf Brandsicherheitswachen gab es sieben Fehlalarme. Ein Trupp absolvierte den Atemschutzbewerb in Bronze.

Vielzahl an Ausbildungen

Im Zuge von insgesamt 46 Übungs- und Schulungseinheiten, teilweise mit anderen Feuerwehren und Einsatzorganisationen wurden spezielle Aufgabenbereiche (Atemschutz, Drehlei-



Angelo Canella wurde angelobt und in den Aktivstand übernommen, das Kommando und Bürgermeister Gerhard Obermüller gratulierten.

Fotos: FF Kirchdorf

ter) vertieft. Beispielsweise die Personensuche mit Bergretter und Eurinos Hundeführern, die Waldbrandbekämpfung, Atemschutz-, Maschinisten- und Drohnenübungen sowie eine Führungskräfte-schulung und die Bezirksausbildungsübung in Hochfilzen.

Dazu sorgten rund 200 sonstige Tätigkeiten und Ausrückungen für einen vollen Terminkalender mit Gesamt 332 Ereignissen und 6.600 ehrenamtlich geleisteten Stunden. Nicht aufgelistet sind unzählige Aufräum-, Reinigungs- und Überprüfungsarbeiten der Gerätewarte, des ATS-Beauftragten und vieler helfenden Kameraden.

Drei Mitglieder der Feuerwehrjugend absolvierten den Wissenstest 2025 in Bronze (2 davon Fehlerfrei): Ilvy-Marie Bucher, Mateo Hanser und Clemens Obermüller. In Summe bilanzieren die Jungflorianis 48 Aktivitäten: 36 Schulungen/Übungen, 4 kirchliche Ausrückungen, 8 Sonstige – Aufwand: 710 Stunden.

-rw-

St. Johanner Weihnachtsgewinnspiel: Einkaufen, Freude schenken und gewinnen



(v.li.) Patrick Unterberger (Wirtschaftsforum St. Johann), Angelika Hronek (GF Ortsmarketing), Veronika Bacher (Boutique Am.Eck), die Gewinnerinnen Birgit Jöchl und Ulrike Müller, Roland Fuschlberger (Schuhmoden), Vize-BGM Hubert Almberger.

Foto: Ortsmarketing

Mit großer Freude blicken die St. Johanner Wirtschaft und das Ortsmarketing auf das diesjährige St. Johanner Weihnachtsgewinnspiel zurück. Zahlreiche Kunden tätigten in der Adventszeit ihre Weihnachtseinkäufe vor Ort und füllten in knapp 40 teilnehmenden Betrieben Gewinnkarten aus.

Am 22. Dezember wurden aus allen eingelangten Karten die glücklichen Gewinner ermittelt. Sie erhalten ihren Einkaufs-

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!**
Metalltechnik mit Zukunft -
werde Teil unseres Teams!



OFFENE STELLEN:

Facharbeiter:in Metalltechnik (Schlosser:in / Kunstschmied:in)
Lehrling Kunstschmiede oder Schlosser

WAS WIR BIETEN:

Fixe Anstellung in einem jungen, motivierten Team
Angenehmes Betriebsklima
Faire Entlohnung – mit Überzahlung je nach Qualifikation
Abwechslungsreiche und kreative Tätigkeiten

WEN WIR SUCHEN:

Du hast Interesse an Technik und Handwerk?
Du arbeitest gerne im Team und packst mit an?
Du bist verlässlich, motiviert und handwerklich geschickt?
Dann bist DU bei uns genau richtig!

Metalltechnik Taxer – Tradition trifft Innovation



Jetzt bewerben –
ganz unkompliziert!
Michael Taxer – Tel.: 0664 396 8335
info@metalltechnik-taxer.at
www.metalltechnik-taxer.at

wert in Form von St. Johanner Einkaufsgutscheinen zurück. Ein Highlight war die Überreichung der beiden Hauptpreise am 23. Dezember:

Ulrike Müller (Einkauf bei Schuhmoden Fuschlberger) und Birgit Jöchl (Einkauf in der Boutique Am.Eck Veronika Bacher) freuten sich über jeweils 700 Euro in St. Johanner Einkaufsgutscheinen.

Die St. Johanner Wirtschaft und das Ortsmarketing schütteten wieder knapp 10.000 Euro in St. Johanner Einkaufsgutscheinen aus. Allen Kundinnen und Kunden ein großes Dankeschön für die Treue zu den Betrieben vor Ort und die Unterstützung unserer lebendigen St. Johanner Wirtschaft. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich. -red-

Immer neue Angebote im Medicubus

P.R.



Christiane, Christoph und Thomas haben sich beruflich neu orientiert und ein Pflegestudium begonnen.

Foto: Claudia Egger

Steigende Ausbildungszahlen, ein motiviertes Team und ein modernes Umfeld prägen den Medicubus, das Ausbildungszentrum für Pflegeberufe am Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol. Pflege gilt als Beruf mit Zukunft und vielfältigen Karrierewegen – von der Assistenz bis zum Studium, wohnortnah im Bezirk Kitzbühel.

Derzeit befinden sich rund 170 Personen im Medicubus in Ausbildung. Besonders positiv entwickelt sich der Bachelorstudiengang Pflege: Im zweiten Studienjahr ist ein Zuwachs an Studierenden zu verzeichnen. Auffällig ist, dass mehr als die Hälfte der Erstsemestrigen Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger unterschiedlichen Alters sind. Viele entscheiden

sich bewusst für ein Studium vor Ort. „Wohnortnahes Studieren ermöglicht es, Familie, soziale Netzwerke und finanzielle Sicherheit zu erhalten“, betont Schuldirektor Helmut Wallner.

Über 100 Auszubildende besuchen aktuell die Ausbildungen Pflegeassistent und Pflegefachassistent, inklusive der Kooperation mit der LLA Weitau. Die Jobchancen nach dem Abschluss sind ausgezeichnet. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ein verkürztes Studium möglich, mit Zusatzprüfungen sogar ohne Matura. Eine davon ist Englisch auf B2-Niveau – der dazugehörige Vorbereitungskurs wird bereits zum zweiten Mal direkt im Medicubus angeboten.

Attraktive Förderungen erleichtern den Einstieg in die Pflege: Auszubildende erhalten über 650 Euro netto monatlich, zusätzlich gibt es Förderungen und Stipendien von AMS und Pflegestiftung Tirol.

Diese informieren auch beim **Tag der offenen Tür am Donnerstag, 5. Februar 2026, von 14 bis 18 Uhr** im Medicubus. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm – vom Escape Room bis zur Hubschrauberlandeplatzbesichtigung. Führungen durch Auszubildende ermöglichen authentische Einblicke. Neu ist die Station „Körperblicke“, die den menschlichen Körper anschaulich erklärt. Der Vormittag ist den regionalen Schulen vorbehalten. Der Tag richtet sich bewusst an alle Generationen.

LABg. Peter Seiwald hält Generalrede zum Doppelbudget 2026/2027:

Eure starke Stimme im Bezirk Kitzbühel



Mit einer klaren und verantwortungsvollen Generalrede hat der St. Johanner VP-LABg. Peter Seiwald im Tiroler Landtag das Doppelbudget 2026/2027 vorgestellt. Tirol beschließt damit als einziges Bundesland ein Budget ohne neue Schulden – ein starkes Signal für Stabilität, Generationengerechtigkeit und Verlässlichkeit.

Auch für den Bezirk Kitzbühel sei diese Budgetpolitik von großer Bedeutung. Trotz strikter Konsolidierung investiert das Land Tirol in den kommenden zwei Jahren rund 1,2 Milliarden Euro – unter anderem in Kinderbetreuung und Bildung, in Gesundheit und Pflege, in soziale Sicherheit sowie in Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Forschung. Über den Tiroler Gemeindefonds werden zusätzlich 200 Millionen Euro bereitgestellt, die Investitionen von mehr als 400 Millionen Euro auslösen und über 2.000 Arbeitsplätze sichern.

Während andere Bundesländer neue Schulden in Millionen- oder Milliardenhöhe aufnehmen, bleibe Tirol stabil. Das sei das Ergebnis klarer Prioritäten und verantwortungsvoller Entscheidungen. „Dieses Budget ist Politik mit Hausverstand“, fasst Peter Seiwald zusammen. „Wir machen keine Politik für Schlagzeilen, sondern für unsere Kinder und Enkel. Ein verantwortungsvoller Haushalt ist kein Sparkurs – er ist ein Zeichen von Anstand.“

„Ich bin stolz darauf der Generalredner der Tiroler Volkspartei zum Doppelbudget sein zu dürfen, denn dieses Budget ist mehr als nur eine Ansammlung von Zahlen, es ist eine Antwort auf die Frage, wie ernst es eine Politik mit Verantwortung meint. Und genau an diesem Punkt unterscheidet sich dieses Doppelbudget grundlegend von vielen anderen Haushalten, die derzeit in Österreich beschlossen werden.“ sagt Seiwald. -red-



Foto: Tiroler Volkspartei

Eckdaten Budget 2026 - 2027

- € 2,60 Mrd. Gesundheit
- € 2,30 Mrd. Bildung, Familie, Kinderbetreuung
- € 2,10 Mrd. Pflege & Soziales
- € 720 Mio. Wohnen
- € 690 Mio. Standort & Wettbewerbsfähigkeit
- € 350 Mio. Infrastruktur

Oberndorf – 30 Jahre Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel:

Gemeinschaftliche Restmüllentsorgung



Das engagierte Team des Abfallwirtschaftsverbandes Bezirk Kitzbühel (v.li.) Landesrat René Zumtobel, Sven Sailer, Hans Seiwald, Obmann Hans Schweigkofler, Stefanie Wagner, Florian Schipflinger. Foto: Gemeinde Oberndorf

Im Jahr 1995 schlossen sich 15 Gemeinden zum Abfallverband Bezirk Kitzbühel zusammen. Die für die Umsetzung der in den 90er Jahren beschlossenen Tiroler Abfallstrategie benötigte es ein gemeinsames Vorgehen und Sprachrohr der Gemeinden in einem Verband. Insbesondere nach dem Konkurs und Schließung der Deponie Riederberg im Jahr 2007 war ein starker Verband wichtig und notwendig. 2011 legte schließlich das Land die Kompetenz der Restmüllentsorgung wieder in die Hände der Verbände. Seit damals entsorgt der Bezirk Kitzbühel die Abfälle zu 100 Prozent mittels Bahntransport über Mobiler-System – umwelt- und klimafreundlich – nach Zistersdorf ins Weinviertel.

Speisereste-Aufbereitung in Erpfendorf

Seit 2014 betreibt der Verband auch eine Speiseresteverwertung. Die Speisereste werden mit dem Tonni gesammelt, gewogen und ins Klärwerk Erpfendorf zur weiteren Verarbeitung gebracht. Mit dem Substrat wird in den Klärwerken des Verbandsbereiches Strom erzeugt, was während der massiven Preissteigerung der Energiepreise eine wertvolle Entlastung für die Bevölkerung war.

Mittlerweile gehören 17 Gemeinden (Brixen, Fieberbrunn, Going, Hochfilzen, Hopfgarten, Itter, Kirchberg, Kirchdorf, Kössen, Oberndorf, Reith, Schwendt, St. Jakob, St. Johann, St. Ulrich, Waidring und Westendorf) dem Verband an. Zum Jubiläum gratulierte Umweltlandesrat René Zumtobel: „Der Abfallwirtschaftsverband Bezirk Kitzbühel leistet eine verlässliche und gute Arbeit für die Gemeinden, das Land und die Bevölkerung. Ob Entsorgung, Umweltbildung oder innovative Ideen – im Bezirk Kitzbühel geht mit der Unterstützung der Kommunen vieles voran. Danke dem Obmann und seinem Team für ihr Engagement und die Umsetzung vieler positiver Initiativen.“ Verbandsobmann BGM Hans Schweigkofler betont: „In den letzten 30 Jahren hat es viele große Herausforderungen gegeben. Diese wurden stets mit dem kompetenten Team des Abfallwirtschaftsverbandes bestmöglich gelöst. Deshalb schauen wir positiv in die Zukunft.“ -red-

Bezirksfeuerwehrverband Kufstein:

Neuer Bezirks- feuerwehrinspektor



Mit Wirkung zum 1. Jänner 2026 wurde Hauptbrandinspektor Martin Kitzbichler (Niederndorf) für die kommenden fünf Jahre zum neuen Bezirksfeuerwehrinspektor (BFI) für den Bezirk Kufstein bestellt.



Neuer BFI Martin Kitzbichler

Foto: BFV Kufstein

Er folgt damit auf BFI Daniel Moser, der diese Funktion seit 2021 ausgeübt hat. Der Bezirksfeuerwehrverband bedankt sich herzlich bei Daniel Moser für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren. Dem neuen BFI Martin Kitzbichler gratulieren wir herzlich und wünschen ihm viel Erfolg und Kraft für die bevorstehenden Aufgaben.

-red-



Heimatmuseum Ellmau:

Auftakt der „Regionalen Ideenschmiede“



Mit der ersten Veranstaltung der Ideenschmiede öffnet sich am **26. Februar 2026 um 18:00 Uhr im Heimatmuseum Ellmau** ein Raum für alle, die ihre Ideen teilen, weiterdenken und gemeinsam an der Zukunft der Region mitwirken möchten. Die Ideenschmiede lädt Menschen aus der Region ein, sich zu vernetzen, auszutauschen und aus ersten Gedanken konkrete Impulse für neue Projekte entstehen zu lassen.

Als LEADER-Projekt des Regionalmanagements Kitzbühler Alpen (Regio Kitz-Alpen) wird die Ideenschmiede mit finanzieller Unterstützung von Land, Bund und der Europäischen Union umgesetzt und bietet eine offene Plattform für Beteiligung und Mitgestaltung.

Der Termin im Februar richtet sich speziell an die Wilder-Kaiser-Gemeinden Ellmau, Going, Scheffau und Söll. Eingeladen sind alle, die etwas bewegen möchten – unabhängig davon, ob bereits eine konkrete Projektidee vorhanden ist oder einfach der Wunsch besteht, sich einzubringen, mitzudenken und mitzugestalten. In einem offenen, kreativen Rahmen werden gesellschaftliche, kulturelle und regionale Themen aufgegriffen und gemeinsam weitergedacht. Ich bitte um Anmeldung per

Email unter: ideenschmiede@regio-kitzalpen.at

Die Ideenschmiede ist als Veranstaltungsserie konzipiert und wird in den kommenden Monaten schrittweise in weiteren Gemeinden unserer Region stattfinden. Ziel ist es, lokale Ideen sichtbar zu machen, Menschen miteinander zu vernetzen und Impulse für neue Projekte und Kooperationen zu setzen – direkt dort, wo sie entstehen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Austausch auf Augenhöhe: In moderierten Gesprächsrunden und kreativen Arbeitsphasen entstehen neue Perspektiven, erste Projektansätze und mögliche Kooperationen. Es geht dabei nicht um fertige Konzepte, sondern um das gemeinsame Denken, Entwickeln und Weitertragen von Ideen.

Das Heimatmuseum Ellmau bietet dafür den passenden Rahmen – als Ort mit Geschichte, der Raum für neue Gedanken und Zukunftsvisionen schafft.

Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten aus der Region. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Neugier, Offenheit und Lust auf Austausch genügen.

Facharbeiterlehrgang Pferdewirtschaft abgeschlossen:

Premiere an der LLA Weitau St. Johann



Foto: LLA Weitau

Der erste erfolgreiche Vorbereitungslehrgang zur Facharbeiterprüfung Pferdewirtschaft im zweiten Bildungsweg ist Geschichte. In festlichem Rahmen

erhielten 26 Absolventen ihren Facharbeiterbrief, der ihnen neue berufliche Chancen eröffnet.

Die Ausbildung richtet sich an Erwachsene mit einschlägiger Berufspraxis, die ihre Qualifikation im Bereich Pferdewirtschaft erweitern möchten. Der Lehrgang umfasst 240 Unterrichtsstunden in Block- und Onlineform und vermittelt neben agrarischen Basiskompetenzen auch Fachwissen zu Pferdehaltung, Technologie, Trainingslehre sowie Pferdegesundheit und Zucht.

-red-

Das Urlaubsportal kinderhotel.info vergab die begehrten Awards 2026:

Zwei Kirchdorfer Familien-Hotels in den Top 20



Das auf Familienurlaub spezialisierte Reiseportal www.kinderhotel.info wird jährlich von rund 1,4 Mio. Familien zur Urlaubsplanung genutzt. Aus einer Auswahl von 709 Familienhotels aus 14 europäischen Ländern wurden die besten 50 ausgezeichnet. Dabei neutralisiert ein entwickelter „No-Fake-Faktor“ den Einfluss von marketinggesteuerten oder gar gekauften Bewertungen. Ranking unter www.kinderhotel.info/award

Hotel babymio in Kirchdorf:

11. Platz / Nr. 7 Österreich / Nr. 2 Tirol

Der seit 1965 bestehende Betrieb wird von Michael Seiwald geführt und ist auf Urlaub mit Babys und Kleinkindern spezialisiert. Vom Kinderwagen über eine Milchküche bis hin zu einem Babykostbuffet in Bio-Qualität ist alles vor Ort. Zum Angebot zählen die Indoor-Spielwelt „Murmis Kinderland“, ein Streichelzoo, ein Garten mit Ruhebereich (Babyhängemat-

ten). Im Badebereich stehen ein Hallenbad mit Rutsche, ein Babybecken und ein Außenpool bereit. Hinter dem Hotel befindet sich ein Anfängerskigebiet mit Skischule. Gäste heben die konsequente Babyfreundlichkeit des Hauses positiv hervor. www.kinderhotel.info/babymio

Familotel Landgut Furtherwirt, Kirchdorf:

18. Platz / Nr. 10 Österreich / Nr. 3 Tirol

Der Betrieb wird von Wolfgang Hagsteiner und seiner Familie geführt. Ein Highlight ist der Bio-Bauernhof samt Reitstall. Besonders geschätzt werden das umfassende Reitangebot, der Kinderclub, die Kinderskischule direkt am Hotel, der am Hotel liegende Naturbadesee, die Badewelt „Furtherquell“ und der Wellnessbereich mit Hallenbad. Die Verbindung aus Tradition, familiengerechter Infrastruktur und persönlicher Gastgeberrolle spiegelt sich seit Jahren in einer sehr hohen Gästezufriedenheit wider. www.kinderhotel.info/landgut-furtherwirt -red-



Hotel mit Liege-/Spielbereich (Trampolin, Schaukel, Seilrutsche), Außenpool mit Whirlbank (Sommer/Winter 33°). Foto: Hotel babymio



Das Furtherwirt Schnee-Abenteuerland direkt vor dem Haus.

Foto: Familotel Furtherwirt

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

**RaiffeisenBank
Going**


📍 SÖLL

3-ZIMMER-WHG. IN SEHR ZENTRALER SONNENLAGE



Baujahr **2022**
Wohnfläche **76 m²**
Terrassenfläche **19 m²**
Schlafzimmer **2**
Badezimmer **1**
Stellplätze **2**

KAUFPREIS

€ 560.000,-

**WIR
SUCHEN**

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:

✕ Häuser ✕ Wohnungen ✕ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen

Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at
www.raiffeisen-going.at

Die Feuerwehr St. Johann bilanziert ein intensives Jahr 2025



Dank und Anerkennung an Karl Mitteregger für 25 aktive Jahre.



Besonders stolz ist das Kommando und die Mannschaft auf ihre engagierte Feuerwehrjugend.

Fotos: Gabriel Marques

Das Kommando präsentierte bei der Versammlung Anfang Dezember eine beeindruckende Leistungsbilanz in allen Bereichen. Der Mannschaftsstand umfasst nach zwei Eintritten (Christoph Gogl, Simon Schaflechner) und vier Austritten gesamt 127 Mitglieder: 85 Aktive, 13 Jugend, 7 Reserve, 22 Außer Dienst. Im Vorjahr wurden 183 Einsätze (26 Brände, 51 Fehlalarme, 90 Technische Einsätze, 16 Brandwachen), 419 Tätigkeiten, 68 Übungen und 41 Ausbildungen an der Landesfeuerwehrschule absolviert – im Umfang von gesamt 10.751 ehrenamtlichen Stunden.

Einsatzfreudige Jugend

Die Feuerwehrjugend blickt auf ein ausbildungsintensives und abwechslungsreiches Jahr zurück. Jugendbetreuer Marcel Ambrusch verwies auf den erfolgreichen Wissenstest in Assling mit 2 Bronze-, 8 Silber- und zwei Goldabzeichen (Thomas Leo, Samuel Schaflechner). „Unsere Burschen absolvierten 32 Übungen zur Vorbereitung auf den Aktivstand. Übungsteilnahmen als Statisten, Freizeitaktivitäten (Skitag, Rafting)

und Mithilfe beim Flohmarkt & Kinderprogramm Jagass'n ergänzten unsere Aktivitäten. Besonders freuten wir uns über die neuen Freizeitjacken, gesponsert von Bestattung Hüttner, herzlichen Dank!“

Atemschutzbeauftragter Klaus Rieser jun. berichtete von zahlreichen Übungs- und Schulungseinheiten. Die Atemschutzträger vertieften ihre Kenntnisse zu den Themen Gefahrenstoffe und Brände in Tiefgaragen. Als neue Atemschutzträger wurden Kilian Soder, Marco Hauser, Moritz Pali begrüßt.

Erfolgreiche Bewerbe

Das ATS-Leistungsabzeichen in Bronze absolvierten ein Trupp mit Marco Ferchicci, Markus Keuschnigg und Philipp Zanolin. Martin Astl und Stefan Astl sind neue Träger des Funkleistungsabzeichens in Silber und mit dem Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze absolvierte Moritz Pali eine spezielle Fachausbildung.

Basierend auf einem soliden Kassastand wurden einige Neuanschaffungen getätigt: Eine Tragkraftspritze und Freizeit-

jacken aus der Kameradschaftskasse, eine Erweiterung des Hochwasserschutzes und das neue Wechselladerfahrzeug als Highlight.

Beförderungen

Oberfeuerwehrmann: Marco Ferchicci, Elisas Gruber, Alexander Hinterholzer, Sebastian Hirnsberger, Markus Keuschnigg, Moritz Pali, Lucas Pirnbacher, Jacob Wörgötter.

Hauptfeuerwehrmann: Florian Foidl, Maximilian Hüttner.

Löschmeister: Vitus Joast.

Hauptlöschmeister: Klaus Rieser, Matthias Wimmer.

-rw-



Dominik Gogl, Daniel Meikl, Simon Mitteregger wurden angelobt.

Einladung zu unseren Leser-Reisen 2026 mit Wechselberger Reisen:

Panoramen & Pässe im Wallis 08. - 11. Juli 2026



Bereits in der letzten Ausgabe wurden die beiden Reisen in den Bodenseeraum/Allgäu sowie in das Veneto (Chioggia, Venedig, Padua) vorgestellt – heute sind es die Reisen in das Schweizer Wallis und die Herbst-Reise nach Rom. Ich freue mich darauf, euch bei diesen einzigartigen Reisen begleiten zu dürfen. Bitte wartet nicht zu lange mit der Buchung,

denn erfahrungsgemäß kann es sonst zu spät sein.

Brigitte Eberharter, eure Reisebegleiterin & freie Journalistin (Koasaboten, Brixentalbote).

Bei dieser eindrucksvollen Alpenreise erleben wir wunderschöne Passfahrten, spektakuläre Gletscherpanoramen und kulturelle Höhepunkte. Die Gelmerbahn am Grimselpass ist ein besonderes Highlight. Wir erkunden das Wallis mit Altstadtführung, fahren hinauf zum Lac de Dix mit seiner gewaltigen Staumauer. Wir besichtigen die Erdpyramiden, schweben hinauf zum Plaine-Morte-Gletscher und verkosten edle Weine. Es ist eine Reise mit vielen Einzigartigkeiten.

1. Tag: Tirol - Grimselpass - Brig

Am frühen Morgen starten wir Richtung Vorarlberg und weiter über das Fürstentum Liechtenstein in die Schweiz – vorbei am Vierwaldstättersee, wo wir kurz vor dem Gotthardtunnel auf den Grimselpass abbiegen. Die abenteuerliche Fahrt mit der Gelmerbahn, mit einer Steigung von bis zu 106 % zählt sie zu den steilsten offenen Standseilbahnen Europas, führt hinauf zum türkisblauen Gelmersee (1850m). Es geht weiter nach Brig zum 4* Hotel Alex mit Zimmerbezug und gemeinsamen Abendessen.

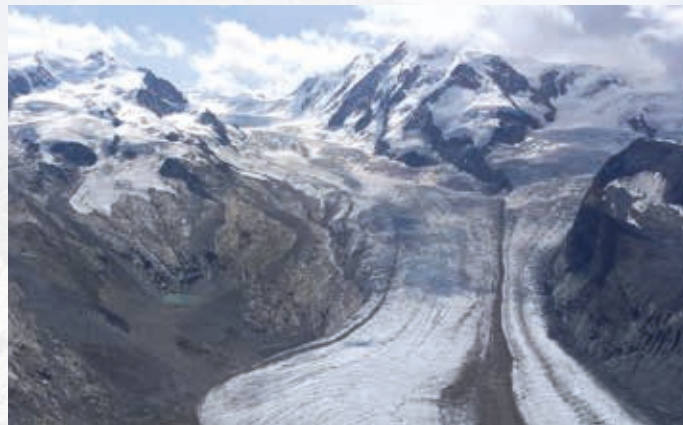


Foto: Schweiz Tourismus

2. Tag: Sion - Lac de Dix - Erdpyramiden Euseigne

Es geht nach Sion, die Stadt mit den meisten Sonnenstunden der Schweiz, dort erwartet uns eine Führung durch die historische Altstadt. Dann, am eindrucksvollen Lac de Dix, führt uns die Seilbahn zur Krone der gewaltigen Staumauer – ein

technisches Meisterwerk, das wir bei einer Führung auch Innen kennen lernen. Auf dem Rückweg ins Hotel halten wir bei den faszinierenden Erdpyramiden von Val d'Hérens – einem außergewöhnlichen Naturphänomen.



Der Rhonegletscher inmitten der Berner Alpen.

Foto: Eberharter

3. Tag: Plaine-Morte Gletscher

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Crans Montana – mit der Gondelbahn schweben wir auf fast 3.000 Meter Höhe zum Plaine-Morte-Gletscher (Start Damen Ski-Weltcup). Ein spektakuläres 360° Panorama zeigt die Walliser und Berner Alpen – Blicke auf majestätische Gipfel wie das Matterhorn und den Mont Blanc. Es bleibt Zeit für eine kurze Wanderung oder eine Einkehr im Gipfelrestaurant. Wieder im Tal besuchen wir einen Weinbauern mit Vorarlberger Wurzeln, nach der Verkostung geht es ins Hotel.

4. Tag: Furkapass - Chur - Tirol

Die besondere Heimreise führt über den Furkapass (Blick auf die 4000er der Berner Alpen) ins Bergsteigerdorf Andermatt und über den Oberalppass, das Kloster Disentis und den noch jungen Rhein entlang nach Chur. Mit Pausen geht es zurück nach Tirol mit Ankunft am frühen Abend.

Hotel Alex****, CH-3904 Naters, +41 27 922 44 88

Kostenloser SPA & Wellnessbereich

Leistungen:

- Reise im Komfortbus
- 1 x Willkommensdrink
- 3 x ÜF im Hotel Alex****
- 3 x Abendessen im Rahmen der HP
- 1 x Verwöhnfrühstück inkl. Heißgetränke
- 1 x Fahrt mit der Gelmerbahn
- 1 x Altstadtführung in Sion
- 1 x Seilbahnfahrt zur Staumauer Lac de Dix
- 1 x Führung im Inneren der Staumauer
- 1 x Gondelfahrt zum Plaine-Morte Gletscher
- 1 x Weinverkostung
- Reisebegleitung Brigitte Eberharter

Preis pro Person: DZ € 899,- / EZ € 977,-

Nähere Infos unter www.sowillich.reisen oder über die Buchungshotline 05

Rom und Assisi mit Papstaudienz 15.11. - 20.11.2026

Die Heilige Pforte ist wieder geschlossen und damit auch der Ansturm auf den Vatikan etwas geringer als im heiligen Jahr 2025. Nach der faszinierenden Rom-Reise im Vorjahr gibt es heuer nochmals die Gelegenheit, diese wunderbare Stadt zu besuchen.

1. Tag: Tirol - Orvieto – Rom

Nach der Anreise mit einigen Pausen erreichen wir am frühen Nachmittag die Etruskerstadt Orvieto, auf halben Weg zwischen Florenz und Rom gelegen. Per Schrägaufzug geht es in die Altstadt zum sehenswerten Dom. Anschließend Weiterfahrt nach Rom und Zimmerbezug im ruhig, doch zentral gelegenen 4* Hotel – typisch italienisches Abendmenü.

2. Tag: Ganztagestour Antikes Rom

Mit der örtlichen Stadtführung starten wir den Rundgang mit Außenbesichtigungen am Kolosseum. Vorbei an den großen Sehenswürdigkeiten – u.a. am Forum Romanum, dem damaligen Mittelpunkt. Die Tour dauert mit Pausen einige Stunden, man sollte keine größeren Gehprobleme haben.

3. Tag: Ganztagestour Christliches Rom

Wir besuchen die bedeutenden Vatikanischen Museen. Nach einer Pause besichtigen wir den Petersdom (nach Verfügbarkeit), die Pilgerkirche ist die größte der päpstlichen Basiliken.

4. Tag: Castel Gandolfo - abendlicher Spaziergang Rom

Am Vormittag nehmen wir an der öffentlichen Generalaudienz des Papstes teil. (kurzfristige Absage möglich). Danach geht es in die malerische Landschaft der Albaner Berge mit Halt in Castel Gandolfo, der Sommerresidenz mit dem päpstlichen Palast. Abends begleitet uns der Stadtführer auf einem romantischen Spaziergang durch Rom (Spanische Treppe, Trevibrunnen).



Die Basilika San Francesco in Assisi.

Fotos: Eberharter

5.Tag: Rom - Assisi

Wunderschön in den umbrischen Hügeln gelegen lädt die Kleinstadt Assisi zur Erkundung ein. In der Krypta der Basilica San Francesco befindet sich der Sarkophag des Heiligen Franziskus. Es erwarten uns viele wunderschöne Eindrücke der Region Umbrien. Anschließend Zwischenübernachtung und Abendessen.

6.Tag: Assisi - Mantua - Tirol

Auf der Heimreise werden wir zu Mittag im Raum Mantua in der Risotteria eingeladen. Risotto ist die Spezialität der Region, die von Reisfeldern durchzogen ist. Anschließend geht es über den Brenner zurück nach Tirol.

Leistungen:

- Reise im Komfortbus, alle Mauten & Steuern
- 4 ÜF Grand Hotel Tiberio**** (zentral)
- 3 Abendessen im Hotel
- 1 Ü/HP im Hotel**** Cristallo im Raum Assisi
- 1 Standseilbahn hin u. rück Orvieto
- 2 ganztägige Stadtführungen Rom
- 1 Eintritt Vatikanische Museen, Sixtinische Kapelle
- Halbtagesausflug in die Albaner Berge
- 1 Mittagsimbiss inkl. Weinverkostung
- 1 geführter abendlicher Stadtspaziergang Rom
- Kopfhörer bei den Führungen
- 1 Eintritt Papstaudienz
- 1 Abschieds-Mittagessen Tellergericht
- Reisebegleitung Brigitte Eberharter

Preis pro Person: DZ € 1.166,- / EZ € 1.350,-

SO
WILL ICH. REISEN
wechyselberger

Die genauen Reisebeschreibungen findet Ihr unter
www.sowillich.reisen oder 05372 62227!

Weitere Leser-Reisen:

17. – 19. April: Bodensee und Allgäu

23. – 27. Mai: Veneto mit Chioggia, Venedig, Padua

De Roas ins neie Johr

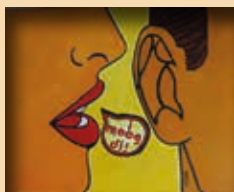
*Wieda gemma auf de Roas,
de Roas ins neie Johr,
lossn zrugg des oite,
mit oin, wos domois wor.*

*Wieda gemma auf de Roas,
de Hoffnung im Gepäck,
mia roasn oi im Zug da Zeit,
und fohrn vom Bohnsteig weck.*

*Wieda gemma auf de Roas,
egal, obs ins behogt,
mia wissen net, wohin,
wo ins da Zug hintrogt.*

*Wieda gemma auf de Roas,
den schwarn Koffa loss ma weck,
Angst und Sorge brauch ma net,
fohrn angstfrei auf da Streck.*

*Wieda gemma auf de Roas,
wos nemm ma mit, wos pock ma ei?
De Hoffnung und de Zuavasicht,
de Liab is mit dabei!*



Kathi Kitzbichler

glück.tage im Kufsteinerland:

Fußballgiganten in Erl



Toni Polster und Oliver Kahn teilen am 22. Mai 2026 im Festspielhaus Erl ihre Erfahrungen, Geschichten und Sichtweisen auf das Glück im Fußball. Pünktlich vor dem Start in den WM-Sommer sprechen die beiden Legenden über große Momente ihrer Karrieren, über Erfolg und über die Kraft des Mannschaftssports. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Die WM-Teilnahme Österreichs nach 28 Jahren inspirierte, das Thema Fußball in den Mittelpunkt des Programms zu rücken. Toni Polster und Oliver Kahn prägten eine ganze Fußballgeneration, beide standen für Leidenschaft, Professionalität und unverwechselbare Persönlichkeit – und beide wurden zu Vorbildern und Idolen für Millionen Kinder.

Gegensätzliches: Hier der intuitive Torjäger, der mit Schmä, Leichtigkeit und unnachahmlichem Instinkt Spiele entschied; dort der kompromisslose Titan des deutschen Leistungsfußballs im Tor, bekannt für Disziplin, mentale Stärke und analytische Präzision. Gerade diese Mischung macht ihr Zusammentreffen auf der Bühne so faszinierend.

In einem moderierten Bühnengespräch geben Polster und Kahn Einblicke in die Welt des Spitzensports: Wie viel Glück braucht es für eine erfolgreiche Karriere? Welche Rolle spielen Teamgeist und Zusammenhalt für das persönliche Wohlbefinden? Und welche Momente bleiben selbst Legenden ein Leben lang im Herzen? Darüber wagen die beiden einen Blick nach vorn – auf die bevorstehende Fußball-WM 2026 sowie auf die Chancen Österreichs und Deutschlands.

Oliver Kahn & Toni Polster: Das Glück im Fußball

22. Mai 2026, Festspielhaus Erl, 19:30 Uhr

VVK: € 30 / € 20 unter 14 Jahre, AK € 40 / € 30

Tickets: www.glueck-tage.com & TVB-Büro in Kufstein.


-red-

Schon ausprobiert? Das erste Nostalgie Ski-Kino Tirols im Söller Skigebiet (Keatabfahrt Piste 43).

Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: Berg-/Skilift Hochsöll

schönster Höhenweg im Tiroler Unterland	Sainihanser Musik-Event (3 Wörter) Parze	ein Acker- gerät alkoholfrei- es Getränk	welche Person Honig- wein	Vorsilbe für "weg"	Idee	behut- sam be- handeln	Kleidung unterhalb der Gür- tellinie	Familien- paradies in Kirchdorf ital. Artikel	Busunter- nehmen im Bezirk Kitzbühel			
großforma- tige Ein- drücke aus Oberndorf	4			8		französ. Politiker † 2019 (Jacques)			10			
(Pferde) an langer Leine lau- fen lassen		24			Schluss- wort eines Gebetes	span. für "Servus!" russ. Jagd- flugzeug			Ausruf der Erkenntnis			
Lesen- proben				Stadt nördlich von Apel- doorn	großartig, prächtig Initialen Fontanes †		9	Zeichen, Stigma				
ein An- denstaat			erster Schritt der Ver- dauung	ein Vor- hangstoff Abk. für "Normalnull"				Bund fürs Leben US-Natio- nalsport				
			1			12	kroa- tische Insel in der Adria	17				
Ausbildung am Medicubus St. Johann	ein Skan- dinavier abgelichtet, imitiert			KFZ- Kennz. der BH Leoben		Über- lebender der Sintflut	5		sportli- che Leis- tungs- fähigkeit			
Strom- speicher	15							sanft, weich				
Veilchen									18			
									Autor von "Rob- inson Crusoe"	Abk. für "Rennrad" Grundidee, roter Faden	13	
größerer Holz- splitter		25							Sommer- weide in den Bergen		Flachstück bei Stripsen- joch-Wan- derungen	
14			Hirsch- art mit Schaufel- geweih						französ. Artikel		untere Extre- mität	
halb ja, halb nein quirlig, aktiv									Alphabet			23
Zeichen für Strontium			anerken- nenswert, respek- tabel			6						
			auf eine schöne Zahl bringen	Wacholder- branntwein Auto- schlange	gewebt, gewirkt	Vorsilbe für "Darm" Zeichen für Iridium	ein Papagei Ausrede Schnösel	Endsilbe bei Bruch- zahlen				
eine NGO gegen Glo- balisierung	Amtsleiterin u. Politikerin in Scheffau Kniegeige	11		19				16				
meine Wenig- keit			einfacher Staats- bürger				Fallwind an der dalmatin. Küste	Indianer auf Feuerland stehende Gewässer				
abgehakt, erledigt	22			Web-Domä- ne für Åland engl. für "Schluss"	Tiroler Fest- spiel- ort	Früchte aller Art			eingefrä- ste Rille			
Prämien, Gratifi- kationen	Abk. für "Pfund" beendet, abgelaufen		Zeichen mit der Hand Zeichen für Gallium	21		amerikan. Flugzeug- hersteller Augenblick	20					
				ein Tri- athlon- sportler (... man)			Variété, Show		2			
Wein- spezialist aus Wörgl (Peter)		7			3	strah- lendes Metall		Abk. für "Truppe"				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Zu gewinnen gibt es 3 Bücher

„Eine Kulinarische Wanderung durch die Kitzbüheler Alpen“ (Servus- Verlag)

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Wilder Koasabote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Fax: 05359/8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: 4. Februar 2026 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Kreative Rezepte

Verlost wurden **3 Bücher Backen Feiern Genießen**
von Celina Hruschka

Anni Stöckl, 6351 Scheffau
Katharina Fiedler, 6380 St. Johann i. T.
Andrea Erber, 6353 Going a. W.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 04.02.2026

Erscheinungstermin: Freitag, 13.02.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200 Fax 1205

Geschäftsführung	Patrick Strerath
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Roswitha Wörgötter	-rw-
Gernot Schwaiger	-gs-	Gerold Trimmel	-gt-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellenangabe werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Der Koasabote „Wilder Kaiser“ ist eine unabhängige Monatszeitung für alle Haushalte in den Orten St. Johann i.T., Kirchdorf, Erpfendorf, Oberndorf, Going, Ellmau, Scheffau und Söll. Der Koasabote dient der Information in Form von redaktionellen Berichten sowie Insertionen der heimischen Wirtschaft.

Verleger und Inhaber ist die TATZELWURM Medien KG mit Sitz in Hochfilzen. Gesellschafter sind die schwarm-verlag GmbH, Höhr-Grenzhausen (D) und Frau Andrea Wittich-Bonk, als Komplementärin. Firmenbucheintrag: FN 233311f. Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a.P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals. Gedruckt wird in der Druckerei Linus WITTICH Medien KG in Marquartstein in Bayern.

JUZ St. Johann: Kids Faschingsbasteln

MI 28.01.2026 um 15:30 Uhr (8 - 10 Jahre)
DO 29.01.2026 um 15:30 Uhr (10 - 14 Jahre)
im Jugendzentrum, Anmeldung: 0676 866 90 490

Weitauer Bauernladl

DO 05.02.2026 ab 12:15 Uhr in der LLA Weitau
Pferdeprogramm mit Voranmeldung 05352 625339
Kinderprogramm (ab 5) von 14:30 bis 16:00 Uhr

Blutspenden Rotes Kreuz in Scheffau

DI 10.02.2025 von 15:00 - 20:00 Uhr in der Volksschule

EKIZ Online Vortrag: Hilfe, mein Kind ist online!

MI 11.02.2026 um 20:00 Uhr,
Anmeldung: 0664 4275490 oder www.ekiz.or.at

Homebase St. Johann: Ein offener Raum für ALLE

23.01. 14 - 17 Uhr: Kaffeeklatsch (Host: Homebase)
27.01. 19 Uhr: Offenes Vereinstreffen
28.01. 19 Uhr: Spiele Abend für den guten Zweck
29.01. 16 - 17:30 Uhr: Homebase Kreativkids
30.01. 19 Uhr: Poetry Slam
02.02. 19:30 Uhr: Mental Health Treffen
05.02. 9 - 11 Uhr: Baby Café (0-2 Jahre)
05.02. 16 - 17:30 Uhr: Homebase Kreativkids
Kaiserstraße 29a, 6380 St. Johann

Mundart & Musik

a noies Johr

Es lesen aus ihren Gedichten: Hilda Außerlechner, Sabine Friesinger, Gertraud Patterer, Kurt Pikl, und Lisi Wimmer. Mit musikalischer Umrahmung. Auf www.tiroler-mundart.at „Mundart & Musik“

Sondersendung Ötztal

Wir stellen Angelika Praxmarer und Hubert Brenn vor. Mit musikalischer Umrahmung. Aufnahmen im Heimatmuseum Längenfeld. Auf www.tiroler-mundart.at „Zommhuckn“

Kinderkrippe Söll:**Herzlichen Dank**

Die Kinderkrippe Söll (Träger Eltern-Kind-Zentrum Sölllandl) hat von der Firma Holzbau Hetzenauer in Hopfgarten eine wunderschöne Kastanienkiste gesponsert bekommen.

„Wir freuen uns riesig darüber und sagen von Herzen DANKE für diese tolle Unterstützung! Solche Gesten machen unseren Alltag für die Kinder noch interessanter und schöner.“ -red-



Foto: EKIZ Sölllandl

TEAM des MONATS**Schischule Kirchdorf****Homebase St. Johann mit vielfältigem Weihnachtsprogramm:****230 Weihnachtswünsche erfüllt**

Die Vorweihnachtszeit ist in der Homebase die intensivste Zeit des Jahres und die Zeit, in der ihr gelebtes Motto Wirklichkeit wird: Gemeinschaft stärken und positive Stimmung verbreiten. Unter dem Motto „HoHo...Homebase“ erstellte das Team der Homebase wieder ein vielfältiges Weihnachtsprogramm für Groß und Klein mit 14 Veranstaltungen voller Wärme und Begegnung.

Beim Event „Lebkuchenhäuser für Kids“ entstanden süße Bauwerke und beim kreativen Kinder-Bastelspaß selbstgemachte Geschenke für Oma und Opa. Ein Tischcurling-Turnier, Unplugged-Konzert, bookish Christmas für Literatur-Liebhaber, Talk zwischen Punsch und Perspektiven, das Santa Spritz und „Glühwein trifft Bosna“ lockten viele Besucher an - und sorgten für das wertvollste in der Weihnachtszeit: Zeit füreinander, Gespräche, Lachen, Nähe. Am Homebase-Stand beim St. Johanner Weihnachtsmarkt gab es Glühwein, Signature-Drink Hot Lemon-Gin und hausgemachte vegane Gerstlsuppe.

Wunschzettelaktion im Mittelpunkt

Die erfolgreiche Initiative ist zu einem echten Symbol der Nächstenliebe geworden. Mit den Schülern der Mittelschule 1 und in Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Pillerseetal/Leukental wurden im Vorfeld 230 Weihnachtswünsche gesammelt – von Bewohnern der Pflegeheime in St. Johann und

Oberndorf, des Seniorenheims sowie der Lebenshilfe St. Johann. Diese Wünsche wurden an den Christbaum in der Homebase gehängt. Dann pflückten Menschen aus der Region einen Wunsch vom Baum und erfüllten ihn freiwillig. Von Konzertkarten für die Jungen Zillertaler bis zur Kuscheldecke war alles dabei. Alle 230 Wünsche wurden mit Liebe ausgewählt und mit großer Freude erfüllt.

Die liebevoll verpackten Pakete sorgten für berührende Momente. Die Homebase bedankt sich herzlich bei allen Spendenden, Helfenden und Unterstützenden, die diese Aktion möglich gemacht haben.

-red-



Die Pakete-Verteiler am Homebase-Stand am St. Johanner Wochenmarkt.

Foto: Homebase

Pflegende Angehörige leisten Großartiges: Wie kann man sie finanziell absichern?

Wenn Fürsorge arm macht: Der Preis der Care-Arbeit



Mit einem gesellschaftlich hochrelevanten Thema, das besonders Frauen betrifft, befasste sich der Informationsabend „Altersvorsorge für pflegende Angehörige“ im Medicubus in St. Johann. Zum Auftakt hielt Thomas Holz knecht einen praxisnahen Impulsvortrag zum Thema Pension. Frauen tragen nach wie vor den Großteil der unbezahlten Care-Arbeit – zunächst für die Kinder, später für die eigenen Eltern und nicht selten für den Partner. 3 von 4 Frauen mit Kindern unter 15 Jahren arbeiten in Teilzeit – mit langfristigen Folgen für ihre finanzielle Absicherung. Care-Arbeit ist weiblich, unbezahlt und zwingt viele Frauen dazu, ihre Erwerbsarbeitszeit zu reduzieren und am Ende steht dadurch ein deutlich geringer gefülltes Pensionskonto. „Allein ein Jahr Teilzeitarbeit mit 20 Stunden bedeutet ein Prozent weniger Pension pro Jahr und das dauerhaft!“, rechnete Holz knecht vor. Frauen, die ihr Leben lang gearbeitet, Kinder großgezogen und Angehörige gepflegt haben, stehen im Alter oft mit einer Pension da, die nicht zum Leben reicht. Noch heikler wird die Situation für Frauen, wenn eine Scheidung erfolgt oder der Partner verstirbt.

Was können Frauen tun?

„Bitte setzt so früh wie möglich die nötigen Schritte, um im Alter finanziell abgesichert zu sein“, appellierte Holz knecht. Neben privater Vorsorge gibt es staatliche Unterstützungen wie das Pensionssplitting mit dem Ehepartner, die begünstigte Weiterversicherung für pflegende Angehörige, die ihre Erwerbstätigkeit



(vorne v.li.) Verena Hauser, Enrika Casdorf, Gabriele Kinast und Katja Gasteiger mit Renate Magerle (Frauenberatungszentrum) und Pensions-Experte Thomas Holz knecht.
Fotos: Monitzer

gkeit aufgeben müssen, sowie die Selbstversicherung, wenn aufgrund der Pflege eine Berufstätigkeit nur eingeschränkt möglich ist. Hilfe direkt vor Ort: In St. Johann steht z. B. jeden Montag und Freitag eine Demenzberatung zur Verfügung. In vielen Gemeinden bieten Case-&-Care-Manager umfassende Beratung zu Pflege, Entlastungsangeboten und organisatorischen Fragen.

Der Alltag pflegender Frauen

Verena Hauser, klinische Psychologin am BKH St. Johann, schilderte eindringliche Erfahrungen aus ihrem Berufsalltag: „Von Frauen wird automatisch erwartet, dass sie sich um alle kümmern. Ich kenne viele Fälle, in denen psychische oder sogar physische Gewalt im Spiel war – und trotzdem müssen die Frauen ihre Männer später pflegen.“ Auch die ehemalige Richterin Enrika Casdorf bestätigte diese Problematik. Frauen, die sich von ihrem pflegebedürftigen Partner trennen möchten, haben oft kaum eine realistische Möglichkeit dazu. In Österreich gilt noch immer die Schuldfrage bei einer Scheidung. Eine Trennung von einem pflegebedürftigen Menschen wird dadurch emotional als auch finanziell nahezu unmöglich. Katja Gasteiger (Caritas Servicestelle Demenz) erklärte: „In der öffentlichen Diskussion heißt es schnell: Dann gib ihn halt ins Pflegeheim. Viele können ihren demenzerkrankten Partner nicht in eine Einrichtung geben, weil seine Pension dann wegfallen würde und die Fixkosten nicht mehr zu stemmen wären. Das ist ein Teufelskreis“.

Gesellschaftlicher Wandel gefordert

Strukturelle Verbesserungen können nur durch politische Entscheidungen eingeleitet werden. Care-Arbeit braucht endlich finanzielle Anerkennung und echte Wertschätzung. Dazu gehören umfassende Reformen wie eine verpflichtende Karenzzeit für Väter, ein automatisches Pensionssplitting, sobald ein Elternteil aufgrund von Care-Arbeit in Teilzeit arbeitet, sowie weitere Maßnahmen, die ein finanziell abgesichertes Leben ermöglichen. Frauen kämpfen seit Jahrzehnten für gerechtere Rahmenbedingungen – ohne Erfolg – es braucht dafür endlich klare politische Regeln von oben.

-red-

café+co Wirtschaftswanderung: Spendenübergabe



Die 15. café+co Wirtschaftswanderung (WiWa) führte im September rund 220 Unternehmer sowie Vertreter aus Politik und Sport ins Zillertal. Kürzlich übergab Fritz Kaltenecker (café+co Int. CEO) mit Herbert Rieser (Gründer/Organisator WiWa) die gesammelten Spenden in Höhe von 77.370 Euro an den Verein Netzwerk Tirol hilft (NTH) und der Initiative Zillertaler helfen Zillertalern. Damit steigt die seit 2010 gesammelte Gesamtspendensumme auf über 535.000 Euro.

Getragen wird die WiWa von: Industriellenvereinigung Tirol, Wirtschaftskammer Schwaz, Spieljochbahn Fügen, TVB-Region Fügen Kaltenebach, Golfclub Zillertal-Uderns. -red-



(v.li.) Herbert Peer (Koordinator Tirol hilft), Fritz Kaltenecker, Günther Platter (Obmann Tirol hilft), LH Anton Mattle, Herbert Rieser.

Foto: Land Tirol/ Elisabeth Fitsch

Pflege & Betreuung zu Hause

Entlastung für pflegende Angehörige – warum niemand alles allein schaffen muss

Pflegende Angehörige leisten Enormes. Viele kümmern sich rund um die Uhr um ihre Liebstens – oft zusätzlich zu Beruf und Familie. Diese Verantwortung ist wertvoll, aber auch kräftezehrend. Umso wichtiger ist es, **Entlastungsangebote** zu kennen und ohne schlechtes Gewissen anzunehmen. Denn gute Pflege gelingt nur, wenn auch die Pflegenden gut versorgt sind.

In unserer Region gibt es eine **Vielzahl an Unterstützungsangeboten**, die den Alltag spürbar erleichtern können. Die Sozial- und Gesundheitssprengel bieten **mobile Pflege und Betreuung** direkt zu Hause an – ideal, um professionelle Pflegehandlungen abzugeben und Freiräume für sich selbst zu schaffen. Für Menschen, die tagsüber Betreuung benötigen, ist die **Tagesbetreuung** eine wichtige Stütze. Sie ermöglicht soziale Kontakte, abwechslungsreiche Aktivitäten und schafft pflegenden Angehörigen wertvolle Zeit zur Erholung oder für eigene Termine.

Wer Unterstützung rund um die Uhr benötigt, findet in der **24-Stunden-Betreuung** eine kontinuierliche Begleitung im häuslichen Umfeld. Für Übergangsphasen, nach Krankenhausaufenthalt oder zur zeitweisen Entlastung gibt es in regionalen Einrichtungen die Möglichkeit der **Kurzzeitpflege**.

Auch freiberufliche Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP) spielen eine wesentliche Rolle. Sie übernehmen medizinische Tätigkeiten wie Verbandswechsel, Medikamentenmanagement oder Beratung – flexibel, individuell und direkt vor Ort. Ergänzend dazu bieten Anbieter für stundenweise **Seniorenbetreuung** wertvolle Unterstützung bei Alltagsaktivitäten, Gesellschaft und Entlastungsdiensten.

Ein oft unterschätzter Bereich ist die **Pflegeberatung**. Sie hilft, den Überblick zu behalten, Versorgungsangebote zu koordinieren, Pflegegeldanträge vorzubereiten und individuelle Lösungen zu finden, die zur jeweiligen Familiensituation passen.

Entlastung ist kein Luxus – sie ist notwendig. Wer gut informiert ist und Unterstützung annimmt, sorgt nicht nur für die bestmögliche Pflege seiner Liebstens, sondern schützt auch die eigene Gesundheit.

DGKP Christina Stjernholm, BScN

Tel. +43 677 634 524 74

info@gsund-lebenswert.com

www.gsund-lebenswert.com



Buchtipp:

STERNE ÜBER TIROL

Die Berge in Nord- und Südtirol bei Nacht

von Norbert Span

Erhältlich beim Tyrolia Verlag € 45,-

ISBN 978-3-7022-4302-9

40 Jahre

**OPTIK
KREINIG**

Was genau ist Kurzsichtigkeit?

Kurzsichtigkeit, auch „Myopie“ genannt, kann dazu führen, dass man Dinge in der Ferne verschwommen sieht. Wenn deine Augen kurzsichtig sind, kann es für sie schwierig sein, das Whiteboard zu lesen oder deine Lieblingsserie aus der Ferne scharf zu sehen.

Kurzsichtigkeit wird in der Regel dadurch verursacht, dass dein Auge etwas zu sehr in die Länge wächst. Außerdem liegt Kurzsichtigkeit in den Genen – heißt, wenn deine Eltern kurzsichtig sind, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass du es auch sein wirst!

Interessante Fakten:

Wissenschaftler gehen davon aus, dass ein ausgewachsenes Auge bei Jungen im Durchschnitt 0,5 mm länger ist als bei Mädchen.

Deine Augen können etwa 10 Millionen verschiedene Farben unterscheiden.

Im Durchschnitt blinzeln du 15–20-mal pro Minute und über 5 Millionen Mal in einem Jahr!

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Tourismusschulen am Wilden Kaiser:

Schüler erfüllen Wünsche von benachteiligten Kindern



Mit der Caritas St. Johann konnte die Klasse 3HTB im Rahmen des Faches „Tourismusmarketing & Kundenmanagement“ Weihnachtswünsche von 23 hilfsbedürftigen Kindern aus der Region erfüllen. Diese Kinder durften einen „Brief ans Christkind“ mit einem Wunsch gestalten, den die Schüler mit Hilfe von Spenden aus der Schulgemeinschaft und durch Sponsoring von Trop, Kathrin's Kinderwelt, Sport Patrick und C&A erfüllen konnten. Einige Kinder wünschten sich Puppen, Handschuhe

und Spielzeugautos.

Das Projekt erreichte zwei Ziele: Die Schüler konnten ein Projekt hautnah von der Planung bis zur Umsetzung miterleben und dadurch einen großen Lernerfolg erzielen. Zum anderen stand der soziale Aspekt im Vordergrund mit leuchtenden Kinderaugen. Insgesamt konnte 23 Kindern eine große und unerwartete Freude gemacht werden. Wir danken allen Spendenden für die großzügige Finanzierung des Projektes.



Foto: Tourismusschulen

Herzlichen Dank den Projekt-Unterstützern: Sport Patrick, Trop, Kathrin's Kinderwelt und C&A.

-red-

St. Johanner Adventsingen „A stade Stund“:

Sänger und Musikanten brillierten

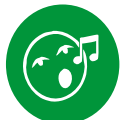


Foto: Schwaiger

Großen Anklang fand das überaus stimmungsvolle St. Johanner Adventsingen. Die vielen Musik- und Gesangsgruppen bereiteten den vielen Zuhörern in der Dekanatspfarrkirche eine

„stade vorweihnachtliche Stund“ und wurden dafür mit einem großen Schlussapplaus belohnt. Franz Berger führte durch den Abend und trug mit dem jungen Thomas Steinwender Adventgedichte vor. Die Umrahmung gestalteten ein Bläserensemble der MK St. Johann, die Familienmusik Mallaun und ein Klarinettenquintett.

Gesanglich glänzten der Schülerchor (Klasse 3C & 4D) der MS 1 St. Johann sowie die stimmgewaltige Gruppe KirchenChorArt. Die Lehrerinnen Barbara Fischer, Eveline Brandstätter und Linda Polak rundeten mit ihren Gesangs- und Musikeinlagen das vielfältige Repertoire ab. Die Organisatoren Martin Kofler und Peter Fischer freuten sich mit allen Mitwirkenden über die gelungene Veranstaltung und bedankten sich für die großzügigen Spenden, die einem guten Zweck zu Gute kommen.

-gs-

Winterstellerkaserne St. Johann:

Ansturm auf den Weihnachtsmarkt



Kreativer Eingang zum Markt in der Kaserne.

Kurz vor Weihnachten haben die Soldaten der Winterstellerkaserne zum „Advent in der Kaserne“ eingeladen. An zwei Nachmittagen kamen mehr Besucher denn je und erfreuten sich an der besonderen Stimmung auf dem ansonsten für Auswärtige gesperrten Gelände.



Franz Berger sang eigene weihnachtliche Lieder.

Fotos: Eberharter

-be-

Wechselberger Kufstein – So will ich reisen:

Gesellige Weihnachtsfeier mit Ehrungen



Dank an treue Mitarbeiter (v.li.) Andreas Reiter, Sabine Gattringer, Hans & Heidi Mauracher, Servet Sisman, René Zika. Foto: Eberharter

Es ist eine starke Truppe an Busfahrern und Büromitarbeitern, die mittlerweile bei der Weihnachtsfeier der Firmengruppe Wechselberger – So will ich reisen – zusammenkommt. Geschäftsführer Johann Mauracher bedankte sich für das Engagement der Mitarbeiter. „Ich bin froh, dass es nach den Pandemie-jahren wieder deutlich aufwärts geht und die Busreisen immer mehr an Beliebtheit gewinnen.“ Der Umbau der Firmenzentrale in Kufstein vor einem guten Jahr war ein entscheidender Schritt in die Zukunft des Familienbetriebs, zu dem unter anderem auch Mair-Reisen in Wattens gehört.

Die Weihnachtsfeier im Golden Löwen in Kufstein war ein Dankeschön der Familie Mauracher an all die treuen und engagierten Mitarbeitenden. Besonders hervorgehoben wurden Sabine Gattringer für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit und Servet Sisman für 20 Jahre. Beide erhielten das Ehrendiplom der Wirtschaftskammer Tirol.

-be-

Mittelschule 1 St. Johann organisierte viele soziale Aktionen:

Schulgemeinschaft zeigte Einsatz und Engagement



Die 3B bei der Jugendkonferenz im Kaisersaal mit Landesrätin Astrid Mair und LAbg. Claudia Hagsteiner

Zum vierten Mal wurde im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ von der 2B-Klasse mit KV Monika Zimmermann mit 147 Weihnachtspaketen sogar der bisherige Schulrekord geknackt. Mitten im Leben waren die Schüler des Wahlpflichtfachs „ÜberLeben“ mit Eva Pravda und Angela Erber bei ihrem musikalischen Besuch im Altenwohnheim St. Johann. Sie bereiteten den Bewohnern mit Musik und Gesang eine riesengroße Freude und erfuhren beim Plaudern auch ihre Weihnachtswünsche für den Weihnachtswunschbaum der Homepage St. Johann.

Jugendgesundheitskonferenz

Eindrucksvoll zeigten viele engagierte Jugendliche aus dem Bundesland, was Gesundheit und Wohlbefinden für sie bedeutet. Bei der Organisation und gelungenen Durchführung war die 3B-Klasse der MS 1 St. Johann - betreut von Christina Steiner, Barbara Lindner und Julia Taxacher, mit dem Projekt „PausenPower“ und Getränkeausschank maßgeblich beteiligt



Schüler des Wahlpflichtfachs „ÜberLeben“ musizierten im Altenwohnheim St. Johann Fotos: MS 1 St. Johann

und wurde dafür von vielen Seiten gelobt.

Bei der Sammlung vom Aufbauwerk der Jugend haben Schüler der MS 1 mit der Rekordsumme von 7.342,59 Euro den ersten Platz erreicht. Organisiert wurde die vorbildliche Aktion von den Lehrkräften Stefanie Bachmann und Julia Taxacher. Lobende Worte gab es für alle fleißigen Sammler und besonders für den jungen Kirchdorfer Giacomo Canella (2B), der das beste Sammelergebnis in Tirol erzielte.

Musik, Sport und mehr

Aber auch sportlich und musikalisch war die „Schule der Vielfalt“ sehr aktiv. Neben dem Aufstieg der Mädchen in der Volleyball-Schülerliga und dem Eishockey-Schnuppertraining der Burschen mit den St. Johanner Eisbären wurden eine tolle Podcastreihe und das neue Schulvideo präsentiert. Großen Applaus gab es für den gelungenen Auftritt der Musikklassen 3C und 4D beim Adventsingens in der Dekanatspfarrkirche. Mehr Aktivitäten der MS 1 St. Johann kann auf der Schulhomepage stöbern oder ihr auf Instagram folgen.

-gs-

Karate Leistungszentrum St. Johann:

Gürtelprüfungen



Foto: Karate LZ

Am 18. Dezember stellten sich fast 60 Teilnehmende den wichtigen Gürtelprüfungen bis einschließlich 2. Kyu. Die Sportler zeigten durchwegs starke Leistungen und überzeugten mit sehr guter technischer Ausführung, Disziplin und Konzentration. Die intensive Vorbereitung machte sich deutlich bemerkbar

und spiegelte den hohen Trainingsstandard wider.

Ein großer Dank gilt der Prüfungskommission für die fairen Bewertungen. Das Trainerteam gratuliert allen Prüflingen und wünscht weiterhin viel Erfolg und Motivation. -red-

Trachtengruppe Hauser, St. Johann:

Rückblick auf ein lebendiges Vereinsjahr



Der geehrte Langzeitobmann Sebastian Hauser mit seinem Ausschuss und Kulturreferentin Christine Gschnaller.

Foto: TG Hauser

Im Rahmen der jährlichen Vollversammlung resümierte die Vereinsführung ein aktives Trachtler-Jahr und dankte vielen engagierten Mitgliedern für ihre langjährige Treue. Besonders hervorzuheben ist eine außergewöhnliche Ehrung: Obmann Sebastian Hauser wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie beeindruckende 20 Jahre Obmannschaft ausgezeichnet – „ein Jubiläum, das unsere Gemeinschaft in besonderer Weise prägt.“

Kulturreferentin Christine Gschnaller fand wertschätzende Worte zu seinem langjährigen Wirken und der Verein zeigte deutlich, „wie stolz und dankbar wir für seinen Einsatz und seine Führung sind. Wir sind stolz auf all jene, die die Trachtengruppe Hauser mit ihrem Einsatz und ihrer Verbundenheit stärken.“ Auf ein erfolgreiches Jahr 2026!“ -red-

Verein „Schritt für Schritt“:

Weihnachtsdinner für einen guten Zweck



Die jungen Veranstalter mit Obfrau Susanne Schöllenberg-Baumgartner (Schritt für Schritt).

Es war ein erster erfolgreicher Versuch. Einige Jugendliche, die sich von der Tourismusschule her kennen, haben im Dezember zum Benefizdinner ins Restaurant Bergtraum in Westendorf eingeladen. Von der Planung über Einkauf, Einladung, Bewerbung bis hin zu Küche und Service – alles wurde vom jungen Team selbst organisiert. Für 90 Gäste haben sie ein Weihnachtsdinner



Maria Pirkner (li.) aus Scheffau engagiert sich für behinderte Menschen und genoss mit ihren Helferinnen das Benefizessen.

Fotos: Eberharter

auf die Beine gestellt, das sich sehen lassen konnte. Neben der musikalischen Umrahmung waren auch die Anklöpfler zu Gast. Die Gäste mussten im Vorfeld die benötigten Plätze reservieren und bezahlen, sodass letztlich ein Erlös von € 3.700 an Schritt für Schritt übergeben werden konnte. Im Advent 2026 soll das Dinner wiederholt werden. -be-



Musikkapelle Erpfendorf: Die Mitglieder der Saubrandhöhlen-Pass ersteigerten heuer den Christbaum. Neben vielen tollen Preisen wurde auch ein Hubschrauber-Rundflug versteigert. -red- Foto: BMK Erpfendorf

Wirtschaftskammer Kufstein:

Getrübte aufgehellte Stimmung



„Die Tiroler Wirtschaft hat wieder Boden unter den Füßen, läuft aber zaghaft“, so beschrieb WK-Präsidentin Barbara Thaler die Situation beim Neujahrsempfang in der Wirtschaftskammer Kufstein. Nicht allen Branchen geht es gleich gut bzw. schlecht. Der Tourismus freut sich über eine gute Auslastung, die Industrie ist skeptisch - aber es geht besser als im letzten Winter. Der Handel verhält sich abwartend vorsichtig und das Konjunkturbarometer in der Bauwirtschaft fällt sehr negativ aus. In dieser Sparte schauen nur vier Prozent der Unternehmen positiv in die Zukunft. „Wenn ich tief in die Prognosen schaue, dann sehe ich ein Wirtschaftswachstum von 1,5 Prozent“, beteuerte Thaler.

Ein Dauerthema in Tirol ist die überbordende Bürokratie, diese macht 66 Prozent der befragten Firmen zu schaffen. „Nur 20 Prozent der Unternehmen investieren in die Zukunft“, weiß Bezirksobfrau Sonja Altenburger. Sie kritisiert die mangelnde Wertschätzung den Unternehmern gegenüber, die in Tirol jährlich 21 Mrd. Euro an Löhnen und Gehältern zahlen. „Wertschöpfung braucht Wertschätzung“, lautet daher das Jahresthema der WKO. Thema im Bezirk Kufstein sind auch die Kontrollen an der Grenze zu Bayern, die vor allem Handwerksbetriebe massiv benachteiligen – für Bewilligungen werden verlässliche und zeitnahe Zusagen gefordert, ebenso fordert Altenburger, dass Unternehmen bei Verfahren bevorzugt behandelt werden.

-be-



Bezirksstellenleiterin Verena Weiler, WK-Präsidentin Barbara Thaler und Bezirksobfrau Sonja Altenburger. Foto: Eberharter

Wirtschaftskammer Kitzbühel:

Zentrale Wirtschaftsthemen



(v.li.) BGM Klaus Winkler, LA Claudia Hagsteiner, LA Katrin Brugger, WK-Bezirksobmann Hermann Huber, WK-Tirol Präsidentin Barbara Thaler, WK-Tirol Vizedirektor Gregor Leitner, BH Michael Berger, Bezirksstellenleiter Balthasar Exenberger. Foto: Gabriel Marquez

Beim Neujahrsempfang standen anhand konkreter Beispiele aktuelle Herausforderungen für die Betriebe im Bezirk im Mittelpunkt. Präsidentin Barbara Thaler: „Das aktuelle Konjunkturbarometer zeigt: Der Pessimismus geht zurück, aber man bleibt vorsichtig. Stabilisierend wirkt vor allem der Tourismus. Auch Handel und Dienstleistungen zeigen Verbesserungen, im negativen Bereich trotz Fortschritten bleibt die Bauwirtschaft.“

Freizeitwohnsitze wertschätzen

Explizit will die Bezirksstelle über die wirtschaftliche Bedeutung von Freizeitwohnsitzen aufklären. Laut Studie haben Freizeitwohnsitze im Jahr 2024 rund 192,3 Mio. Euro zur regionalen Wertschöpfung im Bezirk Kitzbühel beigetragen. Der Beschäftigungseffekt lag bei 1.758 Arbeitsplätzen, die Lohnsumme bei 75,1 Mio. Euro. Die Effekte entstehen vor allem durch Dienstleistungen, Instandhaltung, Bauleistungen, Handel und kommunale Abgaben. Für die Bezirksstelle leisten diese Zahlen einen Beitrag zur Versachlichung der Debatte und unterstreichen die wirtschaftliche Dimension des Themas.

Baustellen & Verkehr

Die anhaltend hohe Bautätigkeit im Bezirk führt durch parallellaufende Maßnahmen diverser Auftraggeber zu Verkehrsbehinderungen und zusätzlichen Belastungen für Betriebe. Betroffen sind Unternehmen mit Lieferverkehr, Kundenfrequenz oder eng getakteten Abläufen. Durch Gespräche konnten einzelne Umstellungen auf Nachtbaustellen erreicht werden. Es braucht eine bessere Abstimmung, frühzeitige Information der Betriebe sowie Bauarbeiten außerhalb der Hauptverkehrszeiten, wo dies möglich ist.

Berufsorientierung & Lehre

Regionale Lehrlings- und Berufsmessen werden weiterentwickelt. Geplant ist ein Berufs-Shuttle für Mittelschüler (4. Klasse) um Einblicke in Betriebe zu ermöglichen. „Wir als Bezirksstelle sehen uns als Kommunikationsdrehscheibe zur bestmöglichen Unterstützung der Betriebe und wollen intensiv an den genannten Schwerpunkten arbeiten“, betont Obmann Huber.

-rw-

Tourismusschulen Am Wilden Kaiser St. Johann:

Bestnoten für Einsatz beim Biathlon-Weltcup



Fotos: Tourismusschulen St. Johann

Bei der Großveranstaltung ließen sich viele Zuschauer im VIP-Zelt kulinarisch verwöhnen – wie immer von einem Team der Tourismusschulen. Mit ihrem Einsatz zeigten Schüler und Lehrer eindrucksvoll, was Teamgeist und Leidenschaft in der Gästebetreuung bedeuten. Diese Hingabe spiegelt die hohe Qualität der Ausbildung wider und die Bedeutung von Zusammenarbeit und Gemeinschaft in der Tourismusbranche.

Das erfolgreiche Event in Hochfilzen rückte die Gastfreundschaft und Professionalität der Region ins Rampenlicht. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Entertainment - unter anderen LH Anton Mattle und Musiker Ross Antony - waren begeistert. Die Teilnehmenden werden noch lange von den beeindruckenden Momenten und der herzlichen Atmosphäre zehren. -red-

Trabrennverein Kirchdorf – Int. Pferdeschlitten Rennen in Gasteig:

Tolle Leistungen auf hervorragender Rennbahn



Sieg für Cornelia Mayr & „Power Trix“

Bei idealen Verhältnissen erlebten die vielen Besucher und Pferdefreunde spannende Duelle um die begehrten Trophäen und gut dotierten Geldpreise auf der bestens präparierten Trabrennbahn Gut Kramerhof in Gasteig. An den Kassen für das beliebte Pferde-Toto herrschte großer Andrang. Höhepunkt des Renntages war die gesellige Preisverteilung im Kramerhof. Vereinspräsident Raimund Burger betonte: „Wie gewohnt ist der Trabrennverein Kirchdorf bemüht ein attraktives Programm anzubieten. Ich danke allen beteiligten Personen und Vereinen (Feuerwehr Eintritt, Landjugend Fahnenschwingen), allen Vereinsmitgliedern und im Besonderen unseren treuen Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.“ -rw-

Trabrennen: Preis Müller Bau & Büro Czedziwoda

1. M. Zanderigo, 2. C. Mayr, 3. J. Zanderigo

Trabrennen: Preis TVB Kirchdorf/Erpfendorf

1. C. Mayr, 2. M. Zanderigo, 3. S. Mayr

Norikerfahren: Preis Van Stenberger, Kitzbühel

1. S. Huber, 2. F. Gruber, 3. R. Höllwerth

Trabrennen: Koasa Gams Preis Fam. Lackner

& Hotel Jagdschlössl & Zimmerei Oberleitner

1. T. Leitinger, 2. M. Schweiger, 3. G. Mayr

Galoppreiten: Preis Fa. Steinigke, Deutschland

1. A. Speckmaier, 2. L. Grimm, 3. K. Grimm

Trabrennen: Goldenes Hufeisen

Preis Gemeinde Kirchdorf

1. G. Mayr, 2. C. Mayr, 3. M. Zanderigo



Norikerfahren mit mehr PS (Pferdestärken).

Fotos: Wörgötter



♥ RETRO ♥ Week

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

PROGRAMM

2.-7. März 2026

Retro Skitag

Montag

Sunnseit Hütte
ab 14:30 Uhr Mariposas

Dienstag

Salvenalm
ab 12:00 Uhr die Hinterlechner
Tenner Stadl
ab 13:00 Uhr DJ Kessler

Mittwoch

Stoagrub'n Hütte
ab 11:00 Uhr DJ Pyrit

Donnerstag

Tenner Stadl
ab 14:00 Uhr Kookaburra
Brothers Classic Rock

Freitag

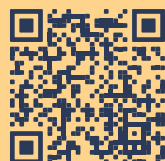
Tenner Stadl
ab 13:00 Uhr DJ Lungo

Samstag

3. Retro Skitag

Vintage Shop auf der Piste

KRAFTalm Pop-Up Store
05.02. - 08.02.2026
03.03. - 05.03.2026



Alle Infos zur Retro Week 2026

Gaudi Skirennen

ab 10.00 Uhr Seilrennen

Gipfelalm Hohe Salve

ab 11:00 Uhr Panzlmusig

Stoagrub'n Hütte

ab 11.30 Uhr Unterland 4

Alpengasthaus Salvenalm

ab 11.00 Uhr die Kitaler

Tenner Stadl

DJ Wim, Danceangels und
Alexandra Glebocka am Saxophon

Sunnseit Hütte

ab 12.00 Uhr Mariposas
ab 15.00 Uhr Jabberwalky

KRAFTalm

ab 11:00 Uhr Jukebox Brothers
und Jeremy Blank

After Sports Café Bar Rundell

Fotopoint
Motto: Dein perfektes Retro-Bild



kronehit

AFTERSHOW PARTY

5-Uhr-Tee powerd by kronehit
Veranstaltungszentrum Salvena

ab 17:00-18:30 Uhr DJ 0815
ab 18:30 Uhr Aftershow Party
by kronehit mit DJ Indygo

FRÜHER OHNE HELM - HEUTE OHNE HEMMUNG!



SO WILL ICH. REISEN

wechselberger

ERLEBNISREISEN

23.03. – 24.03.26	Eröffnungsreise Pilsen & Prag (1. Termin)	ab € 199,-
25.03. – 26.03.26	Eröffnungsreise Pilsen & Prag (2. Termin)	ab € 199,-
29.03. – 02.04.26	Ostern am Meer – Auszeit in Istrien	ab € 656,-
30.03. – 02.04.26	Budapest 1+1 gratis	ab € 777,-
06.04. – 09.04.26	Falkensteiner Sonnenparadies**** Terenten	ab € 419,-
08.04. – 12.04.26	Frühlingshaftes Holland	ab € 959,-
12.04. – 15.04.26	Tulpenblüte in Slowenien mit Portoroz & Rovinj	ab € 589,-
14.04. – 16.04.26	Kultur & Natur – Österreichische Schätze erleben	ab € 499,-
14.04. – 18.04.26	Insel Elba – Toskanische Perle im Mittelmeer	ab € 839,-
17.04. – 19.04.26	Erlebnis Bodensee & Allgäu mit Brigitte Eberharter	ab € 499,-
19.04. – 24.04.26	Frühling auf Lošinj – die Sonneninsel	ab € 729,-
23.04. – 28.04.26	Korsika Île de Beauté - Insel d. Schönheit mit Brigitte Eberharter	ab € 1.119,-
26.04. – 30.04.26	Blütenzauber am Lago Maggiore	ab € 829,-
01.05. – 03.05.26	Feiertagsreise Kempten & Ulm	ab € 259,-
04.05. – 08.05.26	Malerische Blumenriviera & Hafenmetropole Genua	ab € 735,-
07.05. – 11.05.26	Frühling im Tessin	ab € 799,-
09.05. – 10.05.26	Muttertagsreise „Mein Tiroler Land“	ab € 299,-
12.05. – 17.05.26	Erlebnisreise Sardinien mit Marianne Weth	ab € 1.049,-
20.05. – 23.05.26	Bled Wellnessreise	ab € 499,-
22.05. – 25.05.26	Trentino Pfingstreise Molvenosee	ab € 539,-
07.08. – 08.08.26	Donau in Flammen Linz – Klangfeuerwerk	ab € 299,-
10.08. – 12.08.26	Wörthersee & „Gackern“ Fest am Lavanttal	ab € 398,-
14.08. – 16.08.26	Mystisches Waldviertel	ab € 485,-
19.08. – 22.08.26	Budapest 1+1 gratis	ab € 777,-
22.08. – 23.08.26	Augsburg erleben-Geschichte, Genuss & Charme	ab € 199,-
01.09. – 04.09.26	Sonniges Burgenland mit Sopron	ab € 675,-
07.09. – 08.09.26	Meran im September	ab € 249,-
21.09. – 24.09.26	Südoststeiermark & Vulkanland	ab € 599,-
27.09. – 30.09.26	Herbstreise in die Emilia Romagna	ab € 649,-
28.09. – 02.10.26	Erlebnisreise Insel Krk & Plitvicer Seen	ab € 745,-
04.10. – 10.10.26	Rundreise Südosteuropa mit Brigitte Eberharter	ab € 1.339,-
06.10. – 12.10.26	Albanien - Das letzte Geheimnis Europas	ab € 999,-
11.10. – 14.10.26	Falkensteiner Antholz****Hotel & Spa	ab € 449,-
13.10. – 18.10.26	5-Flüsse-Fahrt Main, Mosel, Saar, Neckar & Rhein	ab € 899,-
23.10. – 25.10.26	Herbstliches Niederösterreich mit Kürbisfest	ab € 489,-
23.10. – 26.10.26	Highlights der Toskana 1+1 gratis	ab € 839,-

WANDERREISEN

21.04. – 22.04.26	Frühlingswandern in Südtirol	ab € 299,-
23.04. – 30.04.26	Amalfi Wanderparadiese	ab € 1.649,-
12.05. – 17.05.26	Küstenwandern Sardinien	ab € 1.059,-
13.05. – 17.05.26	Wanderreise Lago Maggiore	ab € 769,-
01.06. – 07.06.26	Wanderreise Bosnien & Kroatien	ab € 1.149,-
26.06. – 29.06.26	Luxemburg - Stadt, Land, Wandern	ab € 699,-
08.07. – 09.07.26	Wandern im Herzen der Dolomiten	ab € 319,-
13.09. – 17.09.26	Genusswandern in der Toskana	ab € 739,-
14.10. – 15.10.26	Südtirol Wandern & Törggelen	ab € 299,-

RADREISEN

12.04. – 16.04.26	Frühlingsradeln am Iseosee	ab € 699,-
13.04. – 19.04.26	Radeln in der Toskana	ab € 1.198,-
17.04. – 21.04.26	Rad-Mini-Kreuzfahrt Kroatische Inseln	ab € 998,-
01.05. – 03.05.26	Feiertagsradeln am Drauradweg	ab € 449,-
14.05. – 19.05.26	Rad Alpe Adria & Parenzana	ab € 999,-
20.05. – 23.05.26	Rad- und Wellnessreise Bled	ab € 499,-
20.05. – 26.05.26	E-Biken Südliche Adria & Gran Sasso	ab € 999,-
27.05. – 29.05.26	Radeln im Waldviertel inkl. Kamptal	ab € 549,-
31.05. – 04.06.26	Traumradreise Reschen-Gardasee	ab € 799,-
10.06. – 14.06.26	E-Biken am Lago Maggiore	ab € 769,-
14.06. – 22.06.26	E-Bike Radreise Holland	ab € 1.699,-
22.06. – 24.06.26	Rad Kaiserjägerstraße & Asiago Plateau	ab € 439,-
13.07. – 18.07.26	Rennradreise Giro di Lombardia	ab € 1.095,-
14.07. – 17.07.26	Mountainbiken in den Brenta Dolomiten	ab € 699,-
24.07. – 02.08.26	Rennradreise Pyrenäen	ab € 2.299,-
25.07. – 01.08.26	Rennradreise Tour de Grand Alpes	ab € 1.729,-
07.08. – 16.08.26	Rennradreise Pyrenäen	ab € 2.299,-
20.08. – 21.08.26	E-Bike Lechradweg & Bayerische Königsschlösser	ab € 279,-
26.08. – 01.09.26	Großes Raderlebnis Toskana Süd	ab € 1.089,-
05.09. – 07.09.26	Mountainbiken Salzkammergut	ab € 419,-
06.09. – 11.09.26	Radreise in die Abruzzen & San Marino	ab € 899,-
10.09. – 14.09.26	Radreise Piemont Kultur & Kulinarik	ab € 1.069,-
20.09. – 26.09.26	Raderlebnis Toskana Bolsenasee-Rom	ab € 1.098,-
04.10. – 08.10.26	Rad- und Wellnessreise Terme Héviz	ab € 659,-
10.10. – 17.10.26	Radreise Sardinien	ab € 1.449,-